



Gertrud Niesel

Die  
göttlichen  
Strahlen  
der  
Liebe



Diese zweite Auflage des 1984 herausgegebenen Büchleins:

## Die göttlichen Strahlen der Liebe

ist der Komplettheit halber meiner veröffentlichten Buchreihe notwendig geworden. Es ist das erste Büchlein, dem dann die nachstehend aufgeführten Schriften folgten:

Selig die reinen Herzens sind

Der höchsten Liebe Weisheit

Aufbruch in die höhere Geisteswelt

All den Geistgeschwistern, die - gleich mir - auf dem Weg in die geistige Heimat sind, ist große Hilfe zugesagt.

Liebe öffnet uns, öffnet alles und eröffnet ein für uns bisher verschlossenes geistiges Universum. Durch die Liebe werden wir in die Universalität des hohen geistigen Seins hineingenommen.

Den verehrten Lesern sei Gottes Segen, die tiefe Beglückung der geistigen Realität und die Einswerdung mit dem göttlichen Vater gewünscht.

Ostern 2000

Gertrud Niesel



Nur Deine reine, göttliche Liebe soll mich leiten; sie soll mir alles in allem sein. Lass mein Herz immer mit Dir im gleichen Takte schlagen. Übergieße mich mit den Fluten Deines Herzens, damit auch mein Herz Dir dieselben Gluten zurückschlägt. Du findest mich in jeder Sekunde bereit, Deinen göttlichen Willen zu erfüllen. Mag es Liebes oder Leides sein, immer hauche ich ein Ja gegenüber Deinem heiligsten Willen.

O tiefe, ewig göttlicher Liebe! Wer vermag es, Deine Liebe zu begreifen, zu erfassen? Wer rühmt sich, im Vollbesitz dieser Deiner Liebe zu sein?

Du, Du Unendlicher, Du göttlicher Urquell! Lass mich trinken aus dem Brunnen Deines Herzens. Die Liebe in mir ist so groß, so unstillbar. Tauche mich noch tiefer ein in die heiligen Geheimnisse Deiner Liebe. Ich kann Dir ja nur zurückgeben, was ich selbst von Dir empfangen.

Du Baumeister meines Seins! Richte Du nur das schönste Brautgemach in mir ein - zu Deiner Freude und Wonne. In jedem freien Augenblick eile ich dann zu Dir, denn ich weiß, dass Du dann auf mich wartest und dass Du nie dieses Gemach verlässt. Der Himmel ist in mir. Er ist ein Stück Seligkeit. Mein Herz ist der Opferstein, auf welchem Du und ich gemeinsam opfern und beten in brennenden Gluten gegenseitigen Liebens.

In den gestrig späten Abendstunden sah ich dem flinken Treiben einer Spinne zu. Ihr Auf und Ab wob ein zartes Gewebe schnell und kunstgerecht. Da sagtest Du mir: „Wie schön muss sich erst Mein Meisterstück in dir gestalten - welch ein Gewebe von feinstem Hauch des Heiligen Geistes!“



Mache dir um nichts Sorge, damit du immer für die Liebe frei bist.

Komm Geliebte, denn Ich Selbst habe dich Mir bereitet. Ich throne in dir; Ich bewirke in dir Meine Göttlichkeit.

Was du in dir empfindest und erlebst, ist ja nur ein Erahnen Meiner Macht und Größe. Wie werden euch die geistigen Augen aufgehen beim Schauen der Wirklichkeit! Meine Macht und Herrlichkeit ist unbegrenzt.

Könntet ihr erfassen, in welche Gnadenzeit Ich euch hineingestellt habe! Noch nie war diese Erdenwelt so angefüllt mit lichtvollen Seelen. Übt euch in Geduld, Gerechtigkeit und Liebe! Wie liebe Ich die so treuen Seelen. Wahrlich, sie tun nichts umsonst, tausendfach wird ihnen vergolten werden. Meine Liebe kennt keine Schranken. Ich gebe mit vollen Händen denen, die Mich darum bitten.

Wahrlich, jede Liebe zu Mir wird tausendfach vergolten, denn keiner liebte je umsonst. Man kann Mich nicht lieben, wenn man die Welt liebt und sein eigenes Ich.

Ich liebe dich mit der großen Treue Meines Gottesherzens. Ich will dir die Treue heimzahlen, mit der du Mich begleitet hast auf dem Leidensweg.

‚Ich tue nur das, wozu Mich die Liebe treibt.  
Weder Lohn noch Dank verlangt die Liebe.‘

So tue auch Ich das, wozu Mich die Liebe treibt. Wer könnte Mich daran hindern, die Fülle Meines Heilandherzens in dich auszugießen. Dich formt der Geist des Allerhöchsten!

Du bist mir Freude und Wonne zugleich. Wie schön bist du in dieser deiner Einfachheit. Wie groß ist Mein Licht in dir und um dich herum; du bist gleich einem gleißenden Feuerball.

Wie Wachs zerschmelzen die menschlichen Schwächen bei der Begegnung mit Meiner Gottheit. Vor Meiner Heiligkeit weicht alles Unreine. In der Demut liegt die Größe einer Seele!



Wie einfach ist der Weg zu eurem himmlischen Vater. Ich, Christus Jesus, ging diesen Weg der Liebe allen Menschen voraus. Man braucht Mir nur zu folgen. Dadurch, dass Ich vorausging, liegt kein unüberwindbares Hindernis vor jeder Geistseele. Meinem Willen nach könnte jeder Menschengestalt sein Ziel - die Rückkehr in die himmlischen Gefilde - erreichen. So aber sind es nur wenige, und von diesen wenigen Guten ist nur ein geringer Teil voll und ganz Meinem göttlichen Willen ergeben.

Diese Getreuen haben jedoch eine starke Opfer- und Gebetskraft, ebenso eine große unermüdliche Liebesfähigkeit entwickelt, so dass Ich - kraft dieser kleinen aber treuen Schar - Meine Gnadenfülle ausdehnen kann.



Liebe Mich ohne Unterlass! Lass es deine Aufgabe sein. Ersetze Mir die fehlende Liebe all Meiner Erdenkinder.

So wie Ich in Meiner reinen Liebe und Meiner göttlichen Klarheit vor dir stehe, so bin Ich auch in dir mit Meiner Licht- und Gnadenfülle.

Gehe hin und künde Meine Liebe!

Meine reinste und wahrste Liebe zu leben und zu erleben ist der purste Vollkommenheitsgrad eines Meiner Erdenkinder! Meine Gottheit strahlt wider in jeder Faser einer solchen Geistseele. Sie wird gehalten und getragen von Meiner Liebe Allmacht. Du bist das Gefäß, in dem Ich ununterbrochen Meine Liebesströme einstrahlen lassen kann. Köstlich ist der Kelch, den Ich dir fülle. Ich gebe dir alles und Ich Bin dir auch alles!



Je größer das Leid - je größer die Liebe!  
Je größer die Liebe – desto größere Nähe besteht zu Mir!

Meines Herzens Geliebte! Nicht allein göttliche Weihe, sondern göttliche Wirklichkeit ist dir nah. Ausgießen werde Ich in dir die Fülle, die so viele verschmähen. In die Kammer Meines Herzens führe Ich dich ein und werde dir die Schätze, die sie birgt, preisgeben. Oft gab Ich dir schon zu verstehen, dass des himmlischen Vaters Größe sich dir offenbaren wird, dass du kraft der Gnade Unser Werkzeug sein wirst.



So du in dir Meine Heiligkeit spürst - schweige und koste! Ich werde dich sättigen mit Meinem Manna. Ich werde dich berauschen mit dem Trank Meiner Liebesfrucht. Ich werde dich durchglühen mit der Geistesglut Meiner Liebe.

Alles Heilige ruht in großer Einsamkeit!

Dein Gezelt, in dem Ich wohne, ist Mir Wonne und Freude zugleich. Freue dich und frohlocke, denn Großes vollzieht sich in deinem Innern. Ja, Ich sehne Mich nach dir, um dich in Mir zu vollenden.

Das Leid ist Meiner Liebe Anteil!

So ungezählt diese Tröpflein Wasser sind, so ungezählt sind Meine und deine Leiden. Wiederholt sagte Ich, dass Ich voll und ganz deine Sorgen übernehme. Deine Sorge sei nur die, Mich zu lieben, zu lieben in allem und über alles. Sehe Mich nur an - und Ich sehe dich an, so wissen wir voneinander. Da braucht es keine Worte.

Fühlst du die göttliche Wesenheit in dir? Ich bin in dir so wahrhaftig gegenwärtig, wie Ich zu gleicher Zeit im Himmel, in allen Universen und auf allen Welten regiere.



Kraft Unseres Geistes wirst du hineingezogen in die Mysterien Unserer Gottwesenheit.



Wisse und verstehe, dass Ich allen Mich-Suchenden zuvorkomme. Mein Nahen setzt Gnade voraus, unverdiente Gnade an der betreffenden Seele. Immer klopfe Ich an und suche Erdenkinder zu gewinnen, die Mich lieben lernen. Wer versteht und erkennt jedoch dieses Mein liebendes Werben? Wer gibt Mir, dem Schöpfer allen Seins, Raum, Heiliges in einem Geisterherzen zu schaffen?

Wüssten Meine Erdenkinder, wie Ich Mich zu ihnen herablasse, sie würden die Gnaden, die Ich ihnen so unverdient schenke, mehr in sich wirken lassen. Und jene Geisterherzen, die Mir in Liebe dienen, werden teilhaben an den außergewöhnlichen Gnadenschätzen.



Begreife, dass es Mein göttlicher Wille ist, dich allein in Unserem Geiste zu formen und zu führen. An dir kann jeder erkennen, dass es der göttlichen Liebe und Weisheit alleine zusteht, sich zu offenbaren - wem und wer immer es auch sei - nach Unserem Ratschluss. Wir, die göttliche Liebe und Weisheit, erwählen Uns selbst die Liebes- und Opferseelen, die bereit sind, in Hingabe und Liebe im Weinberg Gottes zu arbeiten.

Wenn du zurückblickst auf deine Jahre, so wirst du erkennen, dass es nur göttliche Güte war, die dich immer in den Schoß ihrer Barmherzigkeit einschloss. Dein Unvermögen hinderte Mich nicht, in dir zu wirken. Du hattest Mir deinen Willen anheim gegeben; er verschmolz in den Meinen. So konnte Ich - kraft deiner Hingabe an deinen Schöpfer und Erlöser - Mein Werk in dir beginnen. Du ließest dich leiten und bilden - von Unserem Geiste berührt. Ja, Ich werde Mein Werk in dir vollenden.



Mein Kind, du lernst immer mehr das Schweigen. Lasse Mich in dir wirken. Ich weiß ja im voraus, was du Mir sagen möchtest. Du sollst Mich ganz einfach lieben und lauschen, was Ich dir offenbare. Gott-Vater tut Großes an dir. Schau die Drangsale, die über die Völker kommen. Diese Nöte steigern sich von Tag zu Tag. Trotzdem finden die Menschen nicht zu Mir.



Geliebter Vater, was kann ich für Dich tun? Du sollst Mich lieben, nichts als lieben! In diesem Lieben schenkst du Mir alles. Gemeinsam werden wir - du und



Ich - lieben, um so einen immerwährenden Ausgleich zwischen Schuld und sühnender Liebe zu schaffen.



„Du, mein Geliebter, warum heißest Du mich schreiben?“ Was kümmert es dich!

„Ich fürchte, getäuscht zu werden.“ Habe Ich dich jemals enttäuscht?

„Wie und wohin soll das enden?“ Das lass Meine Sorge sein, bin Ich doch allmächtig und allweise. Vertraue Mir! Ich liebe dich grenzenlos.



„Jesus, Mein Heiland, erbarme Dich meiner. Ich bitte Dich, halte mich.“

Wie könnte Ich dich lassen, du Meine liebste Braut! Noch liegt die Glut des gegenseitigen Liebens zwischen uns durch die wunderbare Vereinigung. Ich Bin immer mit dir, auch wenn du Mich nicht fühlst, noch siehst, noch hörst. Du weißt doch um Mein Wirken in dir. Vertraue Mir! Du lässt Mich zuviel außer acht. Jede freie Minute sollst du dich Mir widmen. Ich will dich ganz und ungeteilt. Lass Mich nur sorgen für das Äußere. Von dir verlange Ich, ununterbrochen geliebt zu werden. Auch darfst du Mich in deinem Innern nie verleugnen.

Du hörst doch Meine Ansprachen; warum kümmern dich diese so wenig? Für dich gelten Meine Worte als selbstverständlich. Hast du nie bedacht, dass es pure Gnade ist, tiefe, reine, göttliche Liebe, die dich anspricht? Wenige Meiner Kinder haben eine solche Auszeichnung. Für deine körperlichen Schwächen habe Ich größtes Verstehen. Würde Ich dich nicht in Meiner Barmherzigkeit halten, so würdest du jetzt nicht mehr hier auf dieser Erde am Leben sein.



Der Sonntag ist immer ein Licht- und Sonntag. Nicht allein für dich, sondern für alle Geschöpfe. Es ist dies ein besonderer Gnadentag. Die gebotene und von Mir geheiligte Ruhe wird zwar von Bösen und vom Bösen gestört, aber die eigentliche Weihe können sie dem Sonntag nicht nehmen. Es ist dies immer ein Festtag im neuen Bund.

An den jeweiligen Sonntagen habe Ich dir nichts als Freude bereitet und dich mit Gnaden überhäuft. Alles Leid der Woche schloss Ich in Mein Herz ein und machte es dich vergessen. Halte du diesen Meinen Tag, den Sonntag, der Mir zur Ehre dient, stets heilig. Diese Heilighaltung bringt ungeahnten Segen auf jeden Menschen, auf jede Familie, auf alle Völker. Dieser Tag soll wahrhaft ein Ruhen in Gott sein!

Dieser Tag ist ein besonderer Gnadentag für dich. Geborgen bist du in der Herzwunde deines Geliebten. Deine Liebesergüsse durchbrachen das Feuer Seiner Liebe. Du fühlst, dass du wie in einem Feuermeer loderst.

Liebste! Atme tief die Kraft sowie den Duft Meiner Barmherzigkeit! Wehre dieser Liebe nicht, die dich einhüllt. Meine Geistesglut tilgt in dir jeden Schimmer der Unlauerkeit, damit du - kraft Meiner Gnade - befähigt wirst, ein- und auszugehen in die Herzkammer deines himmlischen Vaters.



Dein Engel, den Ich dir zur Seite gab, liegt immer wieder in Anbetung vor der göttlichen Majestät. All dein Lieben und Leiden trägt er in einer Opferschale vor Meinen Thron. Er umgibt dich mit zärtlichster Sorgfalt. Auch der andere seraphische Himmelsfürst hat Auftrag, mit dir zu sein. Gleich ihm kniet deine kindliche Seele vor deinem Gott-Vater, um immerzu Seinen heiligen Willen zu erforschen und zu erfüllen.

Ahntest du nur die Größe und Tragfähigkeit Meines Gottsherzens! Wer wäre außer Meiner Gottheit fähig, diese zu begreifen? Wir, die göttliche Dreifaltigkeit, in Unserer Unendlichkeit, in all Unserem Sein, lieben und bewegen Uns in Unserer Selbstliebe und Selbstherrlichkeit!

Ich lasse zu, dass Meine Kinder Kreuze tragen - schwer und tief wie das Meer!

Was wundert es dich, Meine Geliebte, wenn die Hölle um dich herum tobt? Ich Bin es, Der all das Leid auf eure Schultern legt. Wenn dies und jenes auf euch einstürmt, haltet aus, vertrauet Mir, eurem Vater. Meine Getreuen werde Ich sieben und prüfen. Ich werde die Herzen läutern im Schmelzofen Meiner Liebe.

Du, Mein geliebtes Kind, habe immer den Mut, die Wahrheit zu sagen, da du - kraft Meiner Erkenntnis - in vielem erleuchtet bist und wirst. Ich Bin immer mit dir; nie lasse Ich dich allein. Was kümmert dich das Leid, die Sorge, deine körperliche Schwäche? Ich allein trage dich - so wie du bist. Halte und trage auch andere Seelen um dich herum.

Du kannst um alles bitten; du besitzt eine eigene Macht über Mein Gottsherz. Aber Ich will dich ungeteilt für Mich. Gib du dich Mir ganz zu eigen.



Es quälte mich der Gedanke der Selbsttäuschung. Da sprachest Du, mein Tabernakelkönig, u. a. zu mir:

Müsst ihr Erdenkinder immer große Wunder erleben, um Mich euch zu offenbaren? Ist dir Mein persönliches Geschenk der fühlbaren Liebe nicht Beweis genug? So wie du es wünschst, mache Ich dich rein, klein und ganz Mein. Habe immer Vertrauen und lass dich von niemandem beirren.

Was verstehen die vielen Gelehrten von der Tiefe und mannigfaltigen Art Meiner Gnaden und Gaben? Sie erforschen nie deren Tiefe, weil ihr Verstand ja gar nicht die Allmacht und Weisheit Meiner Gott-Wesenheit erfassen kann. Stattdessen suchen sie diesen göttlichen Fähigkeiten und Auswirkungen Namen zu geben, die nur Verwirrung schaffen.

Ich Selbst Bin so einfach und spreche auch in einer einfachen Sprache. Ich passe Mich jeder Seele, entsprechend ihrem Fassungsvermögen, an. Merke dir folgendes: Wenn sich Mir eine Seele geweiht hat, dann werde Ich sie nie einer Enttäuschung - um Meinetwillen - aussetzen. Ich habe viele Möglichkeiten, Mich einer Seele mitzuteilen - ihr bewusst oder unbewusst.

Du, Meine Geliebte, gehe du unbeirrt den Weg, den Ich dir weise. Folge immer Meiner Stimme in dir, die dir ja so vertraut ist. Ahntest du nur, wie Ich dich liebe und wie Ich jeden deiner Schritte verfolge! Bleibe Mir treu! So viele Meiner Auserwählten versagen im Kampfe dieses Erdenlebens.



Wer Mich sucht, dem eile Ich entgegen.

Wer Mich findet, der hat Mich schon erkannt.

Wer Mir begegnet, den zog Meine Liebe.

Wer Mich wahrhaft liebt, der sühnt und erleidet mit Mir den Tod -  
zum ewigen Leben.

Wer diesen Tod erlitten hat, der wird eingehen in die Geruhsamkeit Meiner  
Himmel; er wird erkennen, schauen und Mich besitzen.

Eine solche Geistseele ist Mir Freude und Wonne zugleich!

Deine Unzulänglichkeit hält dich in Demut. Dein Unvermögen wirft dich Mir zu Füßen. Das Vertrauen zu Mir lohnt sich immer. Habe Mut! Bei Mir ist Geborgenheit und Fülle zugleich.



Mich, euren Gott-Vater, lieben, ist Gebet. Es ist ein erhobenes Gebet; es ist das höchste Lobgebet, das Uns, der Dreifaltigen Gottheit, entgegengebracht wird. Wie oft fordere Ich dich auf, Mich einzig und allein zu lieben. Dieses ist deine alleinige und geistige Aufgabe. Das kannst du tun, ohne deine Arbeit zu unterbrechen.

Nie bist du ohne Mich, deinen Vater in Jesus Christus! Wenn Ich Mich in dir still verhalte, dann erfreut Mich dein Sehnen nach Mir. Dein Sehnen hat unendliche Schwüngen, die - auf dem Willen der Liebe getragen - direkt zu Meinem Thron dringen. Und wo ist dieser Thron? Überall! Auch in dir selbst. Dadurch, dass Ich immerzu Meine Heiligkeit, Mein Selbst in dir bewirke, habe Ich Meinen Himmel in dir aufgeschlagen.



Der wahrhaft Demütige erkennt, dass er nichts ist, noch besitzt, noch etwas zutun gehabt glaubt. Diesen Geisteszustand hast du heute morgen tief empfunden; er hat dich bis zum äußersten erniedrigt. Nur auf einer solch geistigen Ebene kann Ich Meine Gnade aufbauen.

Komme immer wieder zu Mir; Ich will dich trösten und umarmen; Ich will dich lehren und dir Mein Gottsherz offenbaren. Ja, komme in diesen Tabernakel der Liebe, den du Mir bereitest.



Dein stummes Flehen habe Ich vernommen. Dein Opfermut, dein Wollen, dein Immerbereitssein zur Ausführung Meines Willens blieb Mir nicht verborgen.

Wohlan denn, steige in die Tiefen Meines Gottsherzens und trinke aus den Strömen Meiner barmherzigen Liebe. Schöpfe und genieße die Wasser, die dem Leben deiner Geistesseele Kraft und Balsam sind. Hier will Ich dich erquicken und laben an den Gewässern Meiner Brunnen. Du siehst, wie diese Quellen nie versiegen. Unschöpfbar sind die Ströme, die diesen entspringen!

Du musst schweigen, wenn du dich bei Mir geborgen fühlst. Koste Meine Anwesenheit! Ich weiß, was du Mir sagen möchtest, denn alle deine Gedanken sind Mir bewusst. Wie soll Ich reden, wenn dein Herz nicht schweigen will.



Im Einssein bin Ich dir ja so nah! Was du da empfängst - in Wort und Bild - ist keine Täuschung; es kommt immer von Mir. Und wenn du tagsüber bei der Arbeit in heiliger Sammlung bist, warum sollte Ich dann nicht bei dir und mit dir sein?



Du unterscheidest sehr gut, wer mit dir redet. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann ist deine Seele voll Jubel. Du sagst zu allem ein Ja und folgst Mir, dem Geliebten deiner Seele. Könntest du anders wollen als Ich?

Würde dich ein anderer Geist führen, wären die Früchte - die deine Seele hervorbringt - nicht jene Gaben des Heiligen Geistes.

Diese Meine Herzensglut wird dich verzehren; sie wird dich schmelzen und formen bis zum völligen Einssein.

Deine Schwachheit ist Mein Ruhm!  
Deine körperliche Kraft, aus der du schaffen möchtest, ist dein Ruhm.



„Warum schlagen die Flammen der Liebe über mir zusammen?“

Weil du ganz vom Heiligen Geist erfüllt wirst!

„Warum bin ich so hilflos arm in mir?“

Weil du ein Nichts bist, und Ich erst in dieser deiner Armseligkeit in dir wirken kann.

„Was wird aus mir, was tust du Ewiger an mir?“

Meiner Gnade Werkzeug bist du. Es sollte dich wenig kümmern, um nach allem zu forschen. Frägt die reine, wahre Liebe je nach dem Warum? Auch das Außergewöhnliche wirst du erleiden müssen.



Ich will, dass du so bleibst, restlos in dieser Meiner Liebe bleibst. In ihr bist du geborgen. Alle deine Sorgen lege in sie hinein. Bespreche dich immer mit dieser Liebe, tue nichts ohne Mich! In dieser Liebe liegt das Geheimnis zum Lieben. Und diese Liebe ist es auch, die sich dir offenbart. Nur diese Liebe ist es, die das Leid als solches und die damit verbundenen Wunden zulässt und dich ans Kreuz heftet.

Muss die Liebe nicht all jenes erleiden? Wahrlich, nur durch den Tod, den die Liebe erleidet, wirst du zur glorreichen Liebe auferstehen! Schau, wie Ich vor dir stehe! Meine Arme sind weit ausgespannt. Komme und koste den Reichtum der Liebe Meines geöffneten Herzens.



Ich bin ganz in dich eingegangen! Dieses Eins-mit-Mir-sein könnt ihr euch nie recht vorstellen: Denke dir ein Glas Wein, dem Ich einige Tropfen Wasser beimische. Diese wenigen Tropfen Wasser wirst du kaum wiederfinden, sie sind vermischt mit dem Wein - mit dem Wein der Liebe. So ist eine Mich wahrhaft liebende Seele eingegangen und verbunden mit Meiner Gottheit. Denke daran, sofern du dich mit Mir, deinem Vater in Jesus Christus, vereinigst.



In diesem Mit-Mir-Einssein gehörst du ungeteilt Mir; da komme Ich jeweils in den Vollbesitz deines Seins. Wie sehne Ich Mich - als der Urquell der Liebe - nach dieser deiner Herzensliebe! Du fühlst dieses Einssein mit Meiner göttlichen Wesenheit. Und wenn Ich dich nicht mit Meiner Urkraft hielte, was würde aus deinem armseligen Menschsein?



Du Geliebte Meines göttlichen, glutvollen Herzens, du Auserwählte vom Vater der Liebe! Koste und trinke den Becher der Liebe, der dir gereicht wird. Du wirst teilhaben an den mystischen Gaben, die Ich dir zu geben Mir vorbehalten habe. Denn mehr noch als dieser geheimnisvolle Brand wird das Brennen und die Wunde deines Geisterzens sein.

Von deiner Kindheit an habe Ich dich an Mein liebendes Herz geborgen. Ich nährte dich mit Meinem Herzblut, und so legte Ich schon früh den Keim der Liebe und des Leides in deine Seele.

Du hast Mir, deinem Tabernakelkönig, nie deine Liebe versagt. Ich gab dir die Meine tausendfach zurück. Du bist ein auserwähltes Gefäß des Heiligen Geistes und Seine Gnaden finden Erfüllung in dir. Sein Schöpfergeist wird dich ständig anhauchen, um das Heilige in dir zu gestalten.

Du hast Mir nie, deinem Tabernakelkönig, deine Liebe versagt. Ich gab dir die Meine tausendfach zurück. Du bist ein auserwähltes Gefäß des Heiligen Geistes - und Seine Gnaden finden Erfüllung in dir. Sein Schöpfergeist wird dich ständig anhauchen, um das Heilige in dir zu gestalten.



Die Liebe, die du - Mein Kind - von deinem himmlischen Vater erbatest, ist die vollkommenste, die je eine Geistseele hier auf Erden besitzen kann. Um diese zu erreichen, müsste man im Vollbesitz aller Tugendgrade sein. Man müsste die wahrste und heiligste Gottheit immer vor Augen haben und den Willen Dessen vollkommen ausführen.

„Wie könnte ich - trotz meiner menschlichen Armseligkeit - dazu gelangen? Gibt es für uns Erdenkinder eine Möglichkeit, diesen Grad des Liebens zu erfassen?“ Vergesse nicht, dass Ich euch Mir ähnlich gestalten möchte. Was bin Ich in Meiner Geistwesenheit anders als Güte und Liebe! Liebe ist nicht nur ein Ausguss von Hingabe und wonniger Freuden. Reine, unbefleckte Liebe geht vom Willen und Verstand aus. Sie spiegelt sich wider im Erreichen aller Tugendgrade, im Erkennen und Erfühlen göttlicher Ausstrahlungen!

Diese vollkommene Liebe erreicht man nur in der reinen, göttlichen Liebesfähigkeit, im Lieben selbst! Das klingt so einfach. Die Liebe übersteigt alles Erkennen und Begreifen.

Die Liebe besitzt alles - und zwar die Fülle Gottes!

Atme Meine Liebe! Sie ist dir so notwendig, wie der Hauch des Lebens selbst.

Ich, dein himmlischer Vater in Jesus Christus, gab dir große Erkenntnisse, kraft deren du Einblick in die anderen Welten getan hast. Meine Gegenwart ist immer vor dir. Dein Leben ist ein einziges Sehnen nach deinem Schöpfer, deinem Vater und Geliebten zugleich. Dein Wandel hier auf Erden ist wie im Himmel, da Mein Himmel in dir ist. Meiner Gottheit Wohnung ist in dir. Das Allerheiligste kann in dir nichts anderes als auch deine Heiligkeit bewirken. Ich habe dich Mir bereitet, und Ich werde dich in höhere Sphären führen.



Dein Geist soll jederzeit das Dunkle durchstoßen, damit er in den Höhen der göttlichen Sphären das unaussprechlich Ewige schaut. Meine Gnade ist immer mit dir!

Wenn die bohrende Qual des Bösen eine Seele erfasst, soll man Mir jeweils einen Akt der Liebe entgegenbringen. Es ist dies das beste Mittel, den Unguten zu entwaffnen.



Du erlebst nun in Wirklichkeit den Tod des Irdischen, der dich fähig macht, aufzuerstehen für neue Aufgaben, die Ich, dein Jesus Christus, dir zgedacht habe. Die Fesseln des Körpers werden deine Seele durchstoßen. Meine Gotteskraft wird dich halten. Mache dich frei von den Sorgen des Alltags, die deinen geistigen Aufschwung nur verhindern. Ich Selbst will deine ungeteilte Liebe.

Meinen Auserwählten lade Ich Kreuze auf, ja, ganz schwere. Ich Selbst, der Gekreuzigte, lasse es zu, dass sie gekreuzigt werden am Holz des Lebens.

Bete, Meine Braut! Im Gebet wird dir Kraft; in ihm liegt Glaube und Vertrauen. Ein Aufblick zu Mir ist allein schon Gebet.



Du bist immer mit Meiner Gottheit vereint. Deine Seele liegt in ständiger Anbetung vor Mir. Meine Geliebte, Ich neige Mich dir und lasse dich kosten aus dem Kelch, den Ich gefüllt in Meinen Händen trage. Sättigen darf Ich dich mit dem Willen des Vaters, und du wirst dich Ihm beugen. Gnade ist mit dir! Der Geist Unserer Liebe führt dich.

Halte die Augen deiner Seele immer weit offen, damit du die Zeichen der Zeit siehst. Auch deine Seele als solche sei bereit, die Offenbarungen des Heiligen Geistes in sich aufzunehmen. Sei wachsam und immer bereit, Meinen Willen zu vollführen.



Deine vollständige Hingabe an den göttlichen Willen ist Mir Genugtuung. Wisse, dass deine Wesenheit vom Heiligen Geiste geführt und angezogen wird. Du stehst inmitten der Welt und lebst doch in der Unsrigen, und so verbindest du beide auf das Vollkommenste miteinander - kraft höchster Gnaden.

Deine Huldigung gegenüber der Dreifaltigkeit Gottes war gleich der der Engel.

Der Vater hat deine Geist-Seele erschaffen, Ich, dein Heiland, habe deine Seele erlöst und der Heilige Geist führt deine Seele. Jetzt in dieser Einswerdung fühlst du nicht nur Unsere Gegenwart, sondern deine Geistseele ist durchtränkt von Unserer Heiligkeit. Du kostest den Frieden Unserer Einheit!



Deine Seele lebt in Reinheit, denn alle deine Verfehlungen nahm Ich hinweg. Wie Ich Meinen Erdenkindern nach vollzogener Reue immer wieder all ihre Sünden vergebe, so sollt auch ihr jederzeit bereit sein, die Fehler eurer Nächsten zu entschuldigen und zu verzeihen.

Eine Seele hat keine rechte Liebe zu Mir, wenn sie auch nur einen kleinen Groll gegen den Nächsten hegt. Ertraget einander in Geduld!



Unsere Gottheit ruht in ihrem Gemach. Der Geist Unserer Heiligkeit durchströmt dich. Trinke von Unseren Gewässern, die sich ergießen aus den Fluten erbarmender Liebe. Diese Unsere kristallklaren Gewässer fließen ein in die reinsten Gefäße Unserer Aus erwählung.

Je reiner deine Liebe zu Mir, deinem Tabernakelkönig, ist, je größer ist die Vereinigung zwischen Mir und dir. Je größer die Sehnsucht wird zu Mir, deinem Geliebten, je lodrender ist die Liebesglut in dir. Sie nimmt dir die Körperschwere. Sie schwingt deine Seele hinauf und lässt alles Erdhafte in dir ersticken.

Wie wolltest du in dieser innigen Einnung Worte der Liebe stammeln? Wie auch solltest du dein Empfinden kundtun? Menschliche Worte erfassen niemals göttliche Wesenheit!



Diese außergewöhnlichen Zeiten erfordern außergewöhnliche Offenbarungen. Und außerordentlich wirst du dich mit Mir verbunden fühlen. Ich brauche Lichtträger! Gnade, Kraft und Führung sind mit dir. Danke und lobe unentwegt die Dreifaltige Gottheit im Vater, Sohn und Heiligen Geist.

Je reiner und losgelöster eine Geistseele ist, umso glühender ist die Liebe zwischen Mir und der jeweiligen Seele. Die Ausstrahlungen dieser Liebesform sind bis ins kleinste Atom menschlichen Seins spürbar.



Der Friede, der in dir ist, lässt dich die reine Gotteskindschaft kosten. Der Böse wird dir diesen Platz - trotz aller Anstrengung - niemals rauben. Setze großes Vertrauen in Mich, deinem geistigen Führer. Du gingest und gehst auch weiterhin unberührt durch alle Gefahren, denn deinetwegen habe Ich Meinen Engeln befohlen!

Du dienst Mir immer, auch wenn du dich mit den alltäglichen Arbeiten abmühest. Auch den Mitmenschen dienst du. Immer wieder kommen bedürftige Menschen zu dir und erbitten Hilfe im geistigen wie im alltäglichen Bereich. Hilf allen, gleich wer vor dir steht. Meine Geisteskraft lässt dich wissen, wem und wie du helfen kannst.

Es wird noch viel Not über die Menschheit kommen. Würden sie es erkennen, auf den Knien würden sie um Erbarmen flehen. Jetzt wäre es noch Zeit zur Umkehr, zur Rückkehr zu ihrem Gottvater; dann aber ist es zu spät.



Meine Wesenheit in dir heiligt dein Sein und macht dich opferfähig, das Schwerste zu vollbringen.

Geliebte, deine Unsicherheit über die Echtheit Meiner Offenbarungen - deiner Seele gegenüber - wird dich von Zeit zu Zeit belasten, damit dich die Demut stets von neuem erfasst. Sie ist das Fundament, auf welches der Geist Unserer Gottheit die Heiligkeit einer Seele aufbaut.

Diese Wechsel, die - gleich Regen und Sonnenschein - deine Seele befruchten, berühren dich kaum. Deine Geistseele ist so gestählt, dass dich Hagel, Sturm und Glut nicht aus dem Gleichgewicht bringen. Alles, das in den Seelen sprießt, blüht und Frucht bringt, sind Gaben Unseres Geistes, sei es durch Offenbarung, Erleuchtung oder dem Bewusstsein eingepprägtes Wissen. Es kommt dies von einem Geiste - vom Heiligen Geiste Unserer Gottheit.



Vergleiche: Gottesgeist - Sonne! Wer sich der Strahlenkraft aussetzt, nimmt Licht, Wärme und Glut in sich auf, ja noch mehr. Die Strahlen des Heiligen Geistes verschenken sich an die Angestrahnten und vergöttlichen alles und jedes, das sich ihnen aussetzt.



Ich bin dir so nah, Meine kleine Braut, Meine Sonnenblume. So, wie sich ihre Blumenkrone der Sonne neigt, so neigt dein Wille sich dem Meinen. Deine Liebe neigt sich jederzeit der göttlichen Sonne, der Sonnenglut Meiner Liebe.

Das, was Ich dir vor Jahren als besonderen Beweis Meiner Liebe schenkte, ist echt. Es liegt nicht in der göttlichen Wesenheit, eine Seele zu täuschen. Wenn dieses Mein Geschenk einmalig ist, so beweist es Meine Allmacht. Habe Vertrauen! Besondere Gnaden sind es, die Ich dir gab.

Ich lasse Mich nie an Großmut übertreffen. Jede freiwillig Mir geschenkte Liebe belohne Ich tausendfach. Eine Geistseele, die sich Mir in liebender Hingabe überlässt, ist nicht mehr fähig, ohne Mich etwas zu wollen - noch zu tun. Ich vollbringe alles in ihr und mit ihr. Ich passe Mich dieser Seele an und offenbare Mich ihr.



Du wirst Mir - kraft besonderer Gnaden - Seelen schenken und sie zu Mir zurückführen. Überlasse dich ganz Meiner Liebe, die dich heimsuchen wird.

Deine Seele liegt im Bann. Du fühlst die Schwere, die die Erde belastet. Wenn auch düstere Wolken die Erde beschatten, so wisse, dass über dieses Dunkle immer die Sonne in unverändertem Glanz strahlt.



Du birgst Mich in dir. Mit Meiner allgewaltigen Gottheit bin Ich dir sehr nahe.



Deine Liebe und deine Gebete, die du Mir, deinem Gott-König, zur Sühne anbotest, waren Mir Trost und Freude. Ich sah deine liebeglühenden Augen in die Meinen versenkt. Du fordertest die Gegenliebe heraus. Ich, dein Geliebter, dein Heiland und Erlöser, nahte Mich dir sichtbar und fühlbar. Kostbar sind diese Minuten der Einswerdung!

Als Meine Braut wirst du mit Mir sühnen, leiden und das Außergewöhnliche schauen, erleben und ertragen. Immer ruht Meine Hand segnend auf dir.

Ich heiÙe dich schreiben inmitten deiner häuslichen Pflichten. Ich Bin wiederum ganz wesentlich in dir. Einige Tage habe Ich Mich - scheinbar für dich - entzogen. Neben deinem schmerzhaften körperlichen Leiden war dir Mein Fernbleiben ein eigener Schmerz. Ich ließ dich aber erkennen, dass dies ein Sühneleiden sei. Dir steht jedoch noch einiges bevor. Erschrecke nicht; mit Meiner Gnadenkraft vermagst du alles zu ertragen.

Solange ihr auf Erden wandelt, werden euch immer wieder Bedrängnisse und Ängste betrüben. Aber der himmlische Vater wird nie ermangeln, euch entsprechend Trost, Freude und Kraft zu geben. In Seiner Liebe habt ihr den Urquell Seiner Güte und Seiner Erbarmungen. So wenige Erdenkinder erkennen ihren Gott-Vater. Sie überhören Sein Werben, Sein Rufen, Seine Einladungen, um bereit zu sein, alles Ihm anzuvertrauen und sich Ihm zu überlassen, wo ER doch alle Fäden ihres Erdenlebens in Seine Hand genommen hat.

Bemühe du dich, stets Meinem Willen zu entsprechen!

Der Heilige Geist lässt dich immer wissen, was du tun sollst. ER gibt dir Erkenntnisse und Erleuchtungen zu gegebener Zeit. Sei immer wachsam und bereit, Meine Stimme in dir zu vernehmen.



So wie die Sonnenglut, dieses gleißende Licht, nach der langen Finsternis wieder neu erwacht und beleben und erwärmen wird, so ist es auch mit der Sonne Meiner allumfassenden Liebe. Die Ausströmung des Geistes Gottes wird alles, das da ist, neu erstehen lassen. Seine Glut und Seine Erbarmungen werden die Seelen erfassen. Von Liebe durchströmt werden ungeahnte Kräfte in diesen Geistwesen geweckt, die sie befähigen, diesen Erdenplaneten von Grund auf im Geiste Gottes zu erneuern.



Meine göttliche Wesenheit ließ dich wissen, was euch Erdenkinder in Zukunft erwartet. Deinen Fähigkeiten entsprechend wirst du Anteil haben an Unserem Werk. Eben noch - beim Empfang Meiner Selbst - ließ Ich das Außergewöhnliche an dir geschehen. Es überwältigte dich derart, dass du durch Meine göttliche Wesenheit in dir, vor lauter Demut stumm wurdest. Dieser fühlbare Beweis Meiner Gegenwart in dir - in deinem Sein - zwingt dich zum Schweigen, damit Meine göttliche Vaterliebe Sich dir offenbaren kann.

Du Auserwählte Meines vor Liebe überfließenden Gottesherzens! Ganze Bündel von Glut möchte Ich in dich hineinlegen, um die Feuer Meiner liebenden Sehnsucht nach

den von Mir so teuer erkauften Seelen in dir zu entfachen. Wenn Ich ein Menschenkind zu dir schicke, überlege dir nicht vorher, was du sagen wirst. Der Heilige Geist wird dir die rechte Antwort auf deine Zunge legen. Du wirst immer Kenntnis haben, wie du zu helfen hast. Vertraue Mir, da Ich in dir wirke und handle. Ich fülle dich an, wie du es brauchst. Bleibe in der Demut, denn ohne Mich vermagst du nichts. Dein Geist wird stets auf Mich ausgerichtet sein.

Du sollst Mich nur ganz einfach lieben, lieben aus Liebe. Wenn Ich dir diese einmalige und außerordentliche Gnade geschenkt habe und sie Tag für Tag erneuere, ist das ein Beweis Meiner Großmütigkeit. Der Grad deines Liebens beweist dir Meine Glut in und an dir. Es wird dann eines Tages geschehen, dass deine Liebe zu Mir dich auszeichnet. Halte jede freie Minute Einkehr in dir, in deinem Tempel, da wo Ich thronen. Koste Meine Gegenwart und lasse dich einhüllen vom Glanz Meiner Herzglut.



Mein Kind, wisse, dass du vom Geist Unserer Gottheit geführt und durchdrungen wirst. Nichts kannst und wirst du ohne Uns vollbringen. Ich, dein Heiland Jesus Christus, liebe dich dergestalt und vollbringe in dir Werke höchster Glückseligkeit. Heilige Weihe liegt über dir, da Ich dir so nahe bin. Deine Erniedrigung erfreut Mich und lockt Mich an. Nur dem allzeit Demütigen kann Ich Mich offenbaren. Dir wurde vieles gegeben.

Das Hinaufschwingen deines Geistes in himmlische Ebenen, das Hineingleiten in unsichtbare Welten, die spürbare Strahlenkraft Meiner ausströmenden Liebe sowie die für dich erkennbare Gegenwart Meiner göttlichen Wesenheit - hinwiederum die deiner Geistseele fühlbaren Belastungen, die da sind: körperliche Beschwerden und physische Schwächen, Widerwärtigkeiten im Alltag, die Nöte und Sorgen für die Familie und sonstige unliebsame Vorkommnisse - all dies sind Wechselspiele, die sich im Geist auswirken.



Wind, Regen, Kälte und Sonnenschein schaffen den Ausgleich in der Natur. Ebenso vollzieht sich gleiches im und am Menschenleben. Die göttliche Führung und Planung eines jeden Menschengeistes ist bei Gott, dem Schöpfer allen Seins, wohl ausgewogen. Immer ist ein Auf und Ab im Aufstieg einer Seele spürbar, zumal dann, wenn eine Geistseele sich dem führenden Gottgeist anheim gegeben hat. So gesehen werde Ich über Meine reinen und gottwohlgefälligen Erdenkinder Gnaden ausschütten, mit denen sie kräftemäßig in Meinem Weinberg arbeiten - angepasst ihrem Geistvermögen. Meine Auserwählten erziehe Ich Mir selbst. Und jene Kinder, die kraftvoll einer größeren Aufgabe vorstehen, werden geschult und geprüft in allen Bereichen des Geisteslebens.

Auch du, Meine Geliebte, kostest wiederum mit deinem ganzen Sein Meine Gegenwart. Du atmest den himmlischen Odem und bist eingetaucht im Wohlgeruch Meiner Liebe. Wonnesam erlebst du ein Stück Ewigkeit. Ein Mehr könnte dein Herz jetzt nicht ertragen.

Meine süßeste Braut! Nichts vermag dich daran zu hindern, unbekannt als Werkzeug Meiner Liebe Mir zu dienen. Es gibt hier keine Grenzen noch Ufer, wenn du dich auch oft fragst: wie soll es weitergehen?

Du bist ein eigenes - von Mir so gewolltes - Werkzeug! Rein, tief und wunderbar ist dein Sein mit der allweisen und allmächtigsten Gottheit verbunden. Uns, der Dreifaltigen Gottheit, entzückt deine einfache, schlichte Demut (dies niederzuschreiben ist dir schwer), aber Gottes Größe zu offenbaren ist dir selbstverständliches Tun.



Wahrlich ist es den Menschen nicht gegeben, göttliche Ergüsse in Worte zu formen. Alle Wissenschaften bleiben stumm in Erkenntnis Unseres Seins. Einzig dem, dem Wir Uns offenbaren, wird ein kleiner Lichtblick Unserer Herrlichkeiten, Macht und Größe offenbart.

Vertrauen, Hingabe und Liebe sind es, die Uns, der ewig göttlichen Dreifaltigkeit, beglücken - ob dieser Hinwendung der Erdenkinder. Gnade ist allen gegeben, die willens sind.

Was vermag eine in Unsere Liebesgluten einbezogene Geistseele alles zu entlocken, zu enthüllen? Außerordentliche Kräfte sind ihr zur Entfaltung gegeben.



Ich, die Ewige Weisheit, kam als Jesus Christus auf diese Erdenwelt, um die Erdenkinder von der Ursünde - vom Joch Meines Widersachers - zu lösen. Meine göttliche Liebe nahm als Opferlamm das einmalige Sühneopfer auf Sich, um Meinen Kindern die Rückkehr zu ihrem Gott-Vater zu ermöglichen.

Durch Mein Erdenleben, durch Meine Lehre war Ich sichtbar geworden für die Kinder Meiner Schöpfung. Als Lehrer und Meister war Ich ihnen nah, greif- und sichtbar nah.



Meine göttlichen Eigenschaften vermittelte Ich ihnen nicht nur über Meine Lehre als solche, sondern auch über Mein persönliches Leben selbst. Ich, Christus Jesus, wollte die Geistseelen dieser Meiner Erdenkinder Mir ähnlich gestalten. Meine göttlichen

Eigenschaften konnten und können durch die wahre Einstellung der Leben dieser menschlichen Geistwesen angenommen und gefördert werden, ja, bis hin zur Vollkommenheit, bis zu einer Einung vom Schöpfer und Geschöpf.



Nur wenige Erdenkinder sind es jedoch, die sich dem Wirken Unseres Gottgeistes selbstlos überlassen. Diese aber sind gerechtfertigt und haben teil an allem göttlichen Geschehen, sei es in der Erfüllung des Gesetzes, in der Welt-Erlösung oder in der sich heiligenden Vollendung.



Du, Meine Geliebte, bist tief in Mir geborgen. Meine Engel dienen dir. Zu dieser deiner Aufgabe sind sie dir eigens gegeben. Keine Sorge soll dich ängstigen. Nach Meinem Plan wirst du alles vollbringen!

Was in und an dir geschieht, ist göttlicher Wille, ist Macht und Größe Meiner Gottheit. Empfange dieses einmalige Geschenk Meiner so unaussprechlichen Liebe. Vieles ist und wird dir weiterhin gegeben, sofern dein Wille sich dem Meinen unterordnet. Großes werde Ich in und mit deinem Geist vollbringen!

Meine Liebe in dir ist die Erfüllung selbst. Unermesslich heilig ist diese Meine Begegnung mit dir.



„Vor mir steht Dein allzeit großer Gotteswille - und klar erkennbar meine Aufgabe. Die heutigen Nachtstunden waren ein einziger Einklang und waren von göttlichen Wonnen erfüllt. Was tust Du an mir und was hast Du, geliebte Liebe, aus mir gemacht? Im klangvollen Jubel preise ich Deine Weisheit; in stiller Glut bete ich Dich, Du Unendlicher, an. Von allem gelöst lebe ich nur Deinem Wollen. Immerzu rufe ich durch alle Welten Deinen geliebten Namen. Du, Du Heiligster, stehst aber vor mir und berührst mich innen wie außen mit Deiner Wesenheit.“

Es sehnt der König Sich nach deiner Schönheit! Meine Gottheit möchte dich anfüllen mit Seiner Herrlichkeit, Seiner Heiligkeit, Seiner Güte und Liebe. Ich gieße aus über dich die Gluten Meines Gottsherzens. Wahrlich, die Stunde ist gekommen, in der Sich Unser Geist offenbaren wird.



Wahrlich, wahrlich, so wie Ich jetzt in Wahrheit in und mit dir bin, so wahr ist es, dass Ich dich heimsuchte mit der Fülle Meiner Gnaden. Meine Herablassung zu dir ist

außergewöhnlich, aber im Plane deines himmlischen Vaters. Unser Geist goss Sich über dich aus. Deine Engel waren Zeuge Meiner Begegnung mit dir. Als Werkzeug Unserer Liebe - den Willen des Vaters erfüllend - wirst du deine Aufgabe meistern und vollbringen. Nie bist du allein, immer bin Ich bei dir. Von Meiner ständigen Gegenwart wird Dein Sein durchpulst.

„Mein Sein ist geborgen in Dir. Deine ständige Gegenwart erfasst mich in all meinen Sinnen. Meine Zeit fließt hinein in die Deine, in die immer gegenwärtige. Ich atme Deinen Willen; es formt mich Dein Geist; es durchströmt und durchglüht mich Deine Liebe. Ich schaue Dich in Deiner Gottheit unaussprechlicher Anmut. Lauschend vernehme ich das Wundersame Deiner Worte. Ganz und einzig Dir gehörend vollzieht sich in mir das Werk Deiner Barmherzigkeit. Der erquickende Friede und das Vollglück in mir ist übersättigend. Die täglichen Unpässlichkeiten und Schwierigkeiten sind mir täglich Nahrung meiner Seele, da auch sie für mich erdacht und gewollt sind. Ich bin und bleibe Dein Werkzeug der Liebe.“



„O großer Geist der Liebe! Ich vermag nur um diese Deine Liebe zu betteln; ich möchte ja in sie untertauchen. Diese Liebe enthält alle Gaben, die Deiner göttlichen Wesenheit eigen sind. Deine Welten scheinen so weit zu sein, aber Deine Zeiten sind immer Gegenwart. Du Urgewaltiger bist immer gegenwärtig in Zeit und Raum. Unnennbares Heimweh nach Dir hat mich erfasst. Um mich herum gähnt das Nichts, die Leere, das Böse und Ungute. Ein Tag ohne Dich wäre für mich Höllenqual - ja, jede Minute ohne Dich ist schon Qual genug.“

Bündelweise legtest Du mir die Schwere auf meinen schwachen Körper. Oft vermag ich mich kaum selbst zu tragen. Meine Seele jedoch frohlockt, und immer wieder sagst du zu mir: Freue dich, denn der Vater tut Großes an dir! Was ist groß? Was gibt es Größeres als Dich, Du mein Geliebter und Gott zugleich. Der Friede in mir ist allein schon Glückseligkeit; wie erst das Heilige in und um mich herum. Vieles möchte ich Dir sagen; aber alle meine Gedanken rinnen in ein Nichts, wenn ich Deine göttlichen Augen auf mir ruhen sehe. Dann schweigt auch ein jedes Liebenwollen, ein jeder Schmerz und jede Sorge. Raum- und schwerelos gleitet meine Geistseele in die Unendlichkeit, hin zu Dir, Du Erlösender, Auflösender.“



„Mein Sein ist erfüllt von Seinem Geiste. Alles um mich herum ist nur ER, alles in mir Wesenheit Seiner Selbst! Kostbar ist die Fülle Seiner Heiligkeit und Seines Machtreiches. Tiefe Geborgenheit und Sicherheit ist in Ihm allein. Einzig Seinem Willen zu leben macht unsere Geistseele frei und freudig. Schweres und Schwerstes taucht unter in Seiner alles bewirkenden Liebeskraft.“

Die Heiligung der Seelen ist der eigentliche Aufbau der Kirche, die Erneuerung des Geistes in der Seele - als den eigentlichen Tempel und Sitz der Dreifaltigkeit Gottes!

Diese Neugestaltung wäre gleichbedeutend mit der Einheit und Gleichheit in der Welt. Alle Konzile - kirchlich wie politisch - würden den Ausgleich, die Umgestaltung, die Erfüllung jeglicher Ordnung, den wahren Weg der Freiheit und des Friedens finden und zu vollenden suchen.'



Meine Taube! Ich schenke dir eine Stunde höchsten Glückes. Meinen göttlichen Reichtum überlasse Ich als Erbe Meinen Kindern. Wenige sind es, die ihn zu halten wissen. Mein Gottesfriede überströmt die Erde. Doch ist sie so verderbt, dass tiefste Finsternis kaum einen Lichtstrahl des Himmels hindurchlässt. Nur gewaltsam kann Ich diese undurchdringliche Dunkelheit sprengen.

Der Tag ist nicht mehr fern, wo der Erde und Meinen Kindern Erlösung wird. Haltet aus, süht, betet und liebt Mich mit all euren Kräften und Fähigkeiten. Wer Gott liebt und den Nächsten, erfüllt den Willen und das Gebot des göttlichen Vaters. Das Königreich des ewigen Vaters steht allen Seinen Kindern offen!

Geliebte! Höchstes Wohlgefallen hat der unendliche und heiligste Gottvater an dir, Seinem Kinde. Deine Freude wird vollkommen sein. In allen Feuern habe Ich dich geprüft, durch viele Wasser bist du geschritten. Deine Treue, deine vollkommene Liebe findet kaum desgleichen.

Heute wird deinem Hause, deinem Tempel, Heil widerfahren! Frohlocke und juble, denn der Vater vollbringt Außergewöhnliches in und an dir. Danke und bete an, der Allgütige neigt Sich dir. Der Friede, der dir nicht genommen werden kann, strahlt in reinstem Glanz in und aus dir.

Kostbar ruht in Meinen Händen das Leid, das in namenlosen Mengen deine Seele beschattete. Alles habe Ich gewogen. Meine geliebte Braut! Wem hätte Ich diese Fülle des Schmerzes auflegen können? So rufe auch Ich dir zu: Komm Geliebte, Meine Freude und Mein Trost, trinke den Becher der himmlischen Freude, nachdem dich der Kelch des Leidens hernieder drückte. Aufjauchze; erfüllt ist deine Wesenheit vom Hauch des Allheiligen!

Deine Engel jubeln im Chore mit dir und preisen Mich - ihren Herrn - für die Güte und das Erbarmen, dass Ich Mich dir offenbare. Neige dich, höre immer auf Meine Stimme - und schau!





Friede sei dir! Strahle im Glanze Meiner Wesenheit! Umsorgt wirst du von Meiner Gottheit Güte. Mein Kind, wer Mir so nahe ist, der genießt der Himmel Seligkeit. Wahrlich, Großes geschieht an dir. Du Auserwählte des Heiligen Geistes, du wirst in und durch Mich Heiliges vollbringen, wirst Werkzeug Meiner Liebe sein. Du bist unendlich reich, wie es kaum ein Erdenkind sein kann.



„Du - Geliebter meiner Seele - lässt den Gnadenstrom unaufhaltsam auf mich niederrieseln. Wie unvermögend bin ich. Mein Sehnen geht durch alle Himmel, aber es bleibt ungestillt. Die Weiten sind mir zu eng, die Höhen begrenzbar ob der unfassbaren Sehnsucht - hin zu Dir. Die tiefe Einsamkeit meiner Seele sucht ihren Geliebten.

Welten können Dich nicht fassen noch erfassen, wie sollte es meine Geistseele vermögen? Und doch, alles ist in mir in Glut getaucht. Ich vermag kaum zu atmen vor Deiner heiligen Nähe. Du strahlst mich mit Deinem Glanze an, der mich schier blendet. Du bist so unbegreiflich, so unantastbar und überheilig in Deiner Macht und Herrlichkeit.

Dieses wundersame Einssein, diese traueste Zweisamkeit zwischen Dir und der Geistseele ist Beglückung. Welche Wonnen strömen in mir ein und aus. O Geliebter, segne diese Welt immerzu, ziehe alle und alles an Dich. Sende viele Lichtherzen in Deinen Weinberg, damit noch viele Seelen zu Dir zurückkehren in die ewige Heimat, dass sie heimfinden an Dein Vaterherz.

Deine Urgewalt der Liebe, dieses Hineingezogenwerden in den Sog der ewig in sich kreisenden Liebesform, möge alle Geistwesen erfassen und wieder eine Einheit bilden in der Urflut Deiner ewig seienden Lichtfülle.’



Atme Meine Liebe! Sie ist dir so notwendig, wie der Hauch des Lebens selbst! Warum glaubst du Mich so fern, wo Ich dir doch immer so nah bin? Dein vermeintliches Unvermögen trägst du mehr wie in Geduld. Es zeugt von deiner großen Ruhe und Gelassenheit. Es ist doch Mein Wille, dich leidend zu wissen.

Warum suchst du nach Worten? Zu mächtig ist der Liebesstrom, um Meine ständige Begegnung Meiner Gottheit im Einklang mit deinem Verstande zu erfassen. Immer werden deine Lippen stumm bleiben. Schauen und Erkennen sind himmlische Gaben, die keiner Worte bedürfen. Du bist in Mir geheiligt! Jauchze und juble dem Vater, Der Wundervolles an deiner Seele tut. Auf was wartest du? Lebe doch jedem Augenblick; Ich bin ja immer in dir zugegen. Ich, der Urquell allen Liebens und allen Lebens bin dir so nah.

Wenn Unser Geist Sich dir offenbart, so ertrag es in Demut. Lass alles in und an dir geschehen, denn nur Einer ist im Himmel und auf Erden, Der führt, leitet und regiert, so man Ihn walten lässt.



Mein göttliches Sein durchschwebt das deine. Ungeahnte Kräfte öffnen sich deiner Seele. Verborgene Quellen erschließen sich deinem Geist. Ich Bin mächtig genug, dem Schwachen zu begegnen. Meine Größe offenbart sich immer dem Kleinen. Nie genug kann sich Meine erbarmende Liebe verschenken. Der göttliche Liebesdrang entfaltet sich dem sich öffnenden Herzen.



Meine Liebe ist unveränderlich! Ich habe dich Mir geboren; Ich habe dich Mir erkoren; Ich habe dich Mir erzogen. Du bist ganz für Mich da. Mein Wirken in dir sollst du still geschehen lassen.

Aufgelöst sollst du in Mir geborgen sein. Kein Alleinsein verspürst du, da du Mich besitzt. Meine Liebe ist so mit der deinen verbunden, dass wir eine einzige Einheit bilden. Suche Mich immer in dir. Kraft Meiner Gottheit bewirke Ich das Einssein geistiger Substanz.



Ich, die ewig weisheitsvolle Liebe, bin es Selbst, die dich führt und leitet, die dich liebt und betreut, die dich mit Unserem Geiste anfüllt. Restlos hast du dich der allweisenden Gottheit unterworfen und untergeordnet. Dein Wille ist eingetaucht in dem Göttlichen. Nur darum kann Sich der Gottesgeist in dir auswirken, und zwar schrankenlos und unbeteiligt deiner vorhandenen Möglichkeit.

Deine körperliche Unzulänglichkeit, die getragen wird von Unserer Macht, erfühlt die außerordentlichen Kräfte. Deine Seele weiß um diese außergewöhnlichen Fähigkeiten, die ihr zur Verfügung stehen. Deine Geistwesenheit strahlt das rein Göttliche aus sich heraus und beweist das Vorhandensein himmlischer Ausströmungen und Quellen, die weiterfließen in geistige Wesenheiten.

Noch mehr werde Ich dich ausbilden, damit sich die göttlichen Machtpotenzen steigern - zum Heil und geistigen Wohl deiner Mitmenschen. Unaufhörlich werden Wir dich mit Unserem Geist erleuchten, damit du tröstend, helfend und sorgend in deinem Wirkungskreis für Unsere Belange tätig bist.



Meine geliebte Braut! Wenn Ich dich unaufhörlich anrede, wenn Ich Mich dir in zarterer Form offenbare, so lass es nur geschehen. Längst schon hast du dich an Meine Stimme gewöhnt. Wenn Ich deine Augen und Ohren öffne, damit sie sehen und hören die Zustände der Zeit, dann gehört auch das zur Ausbildung deiner Seelenkräfte, um gerüstet zu werden für die Aufgaben, die vor dir liegen.

Mein Kind, erlaube Mir, dass Ich Meine heißeste und glutvolle Liebe über dich ausgieße. Ergib dich Meinen Ergüssen. Es sind so wenige Erdenkinder, die Mich wahrhaft lieben und die Mich in sich auswirken lassen. Erfüllen möchte Ich ja Meine Kinder mit Meinem Frieden, Meinem Beglücktsein, damit sie das Ungute besser überstehen. Wer vermag noch zu opfern? Wer nimmt das unvermeidliche Leid, welches ja nur zum Heil der Seelen gegeben wird, mit Freuden an?

Kraft- und haltlos sind selbst Meine Jünger - die Ich berufen - geworden. Auch Meine Auserwählten versagen immer wieder. Mich verlangt nach Seelen, die Mir vertrauen, die sich Mir in hingebender Liebe weihen und die sich - gleich Mir - opfern zur Erlösung der gefallenen Menschheit, die dem Abgrunde zugeht.

Du, Meine Geliebte! Nimm keine Rücksicht auf deine Umwelt. Deine Welt für dich bin Ich! Deine Herzensliebe gehört Mir, deinem Schöpfer. Dein Sein ist angeschlossen an dem ewigen Sein, welches sich voll und ganz in dir auswirkt. Mit Unserer vollendeten Gnadenausströmung - kraft derer du eingetaucht bist - vollziehen sich die wunderbarsten Werke und Auswirkungen. Was immer in und durch dich geschieht, ist gezielt gewollt und geplant vom Schöpfer der Himmel und der Erde.

Die Angst vor Menschen, die Unsicherheit dem Leben gegenüber, die Hilflosigkeit deines geschwächten Körpers und manch andere Schwierigkeiten wirst du auch weiterhin überwinden müssen. Deine Seele bewahrte die Demut und Aufrichtigkeit, kraft deren sie rein und unversehrt bliebe.

Ich liebe dich - für dich unbegreiflich - so, dass Ich ganz du bin!  
Aufgelöst bist du in Mir!

Unser Friede umgibt dich; er ist in dir und erfüllt dein Sein. Unaufhörlich vermitteln Wir dir - von dir kaum merkbar - Unsere göttliche Gnadenkraft. Du vermagst aus dir selber nichts mehr zu tun. Beschwerlich wäre dein Vermögen. Allein schon dieses Schreiben verursacht Schmerzen, da die Glieder deiner Hände schmerzhaft und somit ungelenkt sind.

Du gibst dir Mühe, Mir, dem Geliebten deines Herzens, zu folgen, da dein Geist noch unruhig ist. Wisse, dass dir alle Erleuchtungen, Ansprachen und Tröstungen vom

Heiligen Geist gegeben werden - zur Vervollkommnung deiner Seele. Im Laufe der Jahrzehnte haben Wir deine Seele planmäßig zubereitet. Du sollst Uns Zeugnis sein! Unsere Werkzeuge formen Wir, die ewig göttliche Weisheit, Uns selbst.

In diesen Unseren Auserwählten offenbaren wir Uns unaufhörlich - was immer sie auch in ihrem Menschsein sind und wo sie sich befinden. Diese Erdenwelt wird gestützt und mitgetragen von diesen auserwählten Seelen.

Mein Opfer auf Golgatha war vollkommen. Die Erlösung der gefallenen Seelen war gesichert. Trotzdem lasse Ich Meine Auserwählten an dieser Meiner Erlösungstat teilnehmen, indem sie Opfer und Sühne auf sich nehmen - so wie auch Meine von Mir geliebte Mutter Maria Miterlöserin war. Das einmalige Kreuzesopfer war Opfertod und Liebestod zugleich. Das Größte und Alleräußerste tat Ich für die gefallenen Seelen.

So ist es denn auch zu verstehen, dass Ich Meine auserwählten Kinder durch bitteres Leid und Entsagung sowie u.a. durch die vollständige Einsamkeit ihrer Herzen hindurchführe zu diesem Liebestod.

Erst durch die vollständige Hingabe und den durch viel Ungemach erlebten Liebestod kommt die Erlösung, die Verklärung sowie die Aufnahmefähigkeit göttlicher Wesensart, Seiner Gnadenausströmungen und Liebentfachungen. Nur ganz wenige Seelen erreichen diesen Zustand des Erhobenseins.



Hart muss die Seele mit Meiner Gnade an sich arbeiten, um die Fesseln der Erdverbundenheit zu lösen. Losgelöst von allem Irdischen vollbringt die - dem Geiste Gottes nunmehr gehörende - Geistseele ihre zuge dachte Aufgabe und vollzieht so - dem göttlichen Willen gemäß - ihre geistige Tätigkeit im alltäglichen Dasein. Unberührt und in heiliger Gelassenheit dienen Mir die auserwählten Gotteskinder auf jener Basis, die ihrem Geistvermögen angepasst ist. Meine Geisteskräfte, die Ausströmungen Meiner Strahlenkräfte, sind ihnen Weggeleit und Kraftspender.

Alles gelingt ihnen, was immer sie tun, weil alles in Übereinstimmung mit dem göttlichen Willen geschieht. Kraftvoll sind diese Seelen ausgerüstet, da sie in Unserem Auftrag an der Vollendung ihres Geistes und jener - der ihnen anvertrauten Seelen - arbeiten.

Wer von euch Erdenkindern kann diesen geistigen Aufbau der Seelenstruktur in sich erkennen und erfassen? Wer kann ergründen, wie und was vor sich geht im einzelnen Seelenbereich?



Die Führung deiner Seele liegt bei Mir, deinem Schöpfer und Erlöser, deinem Gott-Vater in Christus Jesus. Von deiner Geburt an habe Ich dich erkoren. Du warst kaum lebensfähig, als du das Licht dieser Erdenwelt erblicktest. Zu schwach und armselig war dein Körperchen.

Noch gut kannst du dich erinnern, als du im 10. Monat deines Lebens auf der obersten Stufe einer Treppe standest und die Gefahr nicht ahntest, die dir drohte. Da sahst du zum ersten Mal deinen Schutzengel, der dich die Stufen heruntertrug. Deine kleine Seele war lange Zeit fassungslos ob dieses Geschehens, da du das Außergewöhnliche sahst und fühltest. Später, in deiner Kindheit, gab es ähnliche Fälle in deinem Leben. Aus diesem eigenen Erleben heraus kamst du nach und nach in sicht- und fühlbare Beziehung zu deinem dir anvertrauten Engel. Auf deine Bitten hin gab er dir seinen Namen bekannt, damit du ihn anreden und dich mit ihm besser verständigen konntest. Dieser dein Engel hütete und hütet dich aufs treueste.

Deine häufigen Erkrankungen sowie die Kriegs- und Notzeiten reiften Seele und Geist in dir, die sich spontan Meiner Liebe ergaben. Du lebstest fortan nur noch deiner hingebenden Liebe zu Mir, deinem Schöpfer. Schauungen und Ansprachen bildeten deine Geistseele aus. Dein grenzenloses Vertrauen zu deinem Heiland, deine unermüdliche Opferkraft einerseits - Meine zärtliche Zuneigung andererseits - ergaben die stetige Vereinigung zwischen Mir, dem Geliebten deiner Seele, und deiner Wesenheit.

Unter Meiner Führung sind Jahrzehnte vergangen. Ich ließ es nicht zu, dass du dich innerlich den Menschen anschlossetest. So erfühltest du die Einsamkeit und bliebtest unverstanden in deiner Eigenart. Dieses Alleinsein wurde durch deine rückhaltlose, vollständige Hingabe an die erkannte göttliche Liebe sowie dem Erkennen und Begreifen höheren Seins und Waltens bekräftigt. Deine Geisteskräfte wuchsen in dem Maße, wie deine Liebe zu deinem Gott-Vater und Schöpfergeist zunahm. Zu jener Zeit erkanntest du noch nicht den Wert Meiner Tröstungen und die liebende Herablassung und Zuneigung dir gegenüber.



Nunmehr - in Unsere Wesenheit getaucht - trankst du aus dem Kelch der Liebe und des Opfers. Allein - nur Uns gehörend - wurdest du nie von der Umwelt berührt. Deine öfteren, einzigartigen Hingaben an Unseren göttlichen Willen, deine kindlich vertrauensvolle Liebe zu Uns, der Dreifaltigen Gottheit, strahlen Gegenströme aus Meinem Vaterherzen zu dir zurück. Ich konnte Mich dir offenbaren in einem einmaligen Geschenk. Du hast dieses Geheimnis gehütet und kostest jeweils die Wonnen, die es birgt. Du weißt um die Gluten und Fluten, die aus dem innersten Zentrum Meines Urseins strömen.



Warum willst du dich erklären und benennen, was nur die Seele empfindet und dein Geist erlebt? Selbst die schönsten Worte fänden nicht den rechten Ausdruck, dieses Geschehen zu beschreiben. Es ist ein Teil der Seligkeit, die nur ganz wenige Seelen hier auf dem Planeten genießen.

Von neuem forderte Ich dich auf, dich Mir ganz zu überlassen für eine bestimmte Aufgabe. Dein Unterscheidungsvermögen wird sich erweitern und offenkundig werden.



Die Erleuchtungen, die Ich dir soeben gab, wurden dir zugedacht, dass du überschauen solltest deine immerwährende Vereinigung mit Meiner göttlichen Wesenheit, denn auserwählt und ausgerichtet bist du - Meinem Willen entsprechend. Brauchbar wurden Seele, Geist und Körper zu einer Einheit geformt - entsprechend Meinem Plane.

Als Ich kürzlich vor dir stand, Mein göttlich Herz lebend in Meinen Händen barg, und es dir, Meiner Geliebten, dann anvertraute - im Tausch gegen das deine - übergab Ich dir gleichzeitig Meine Macht und Meine Gotteskraft, die da ist Geist Gottes.

Die dir gegebenen Erleuchtungen - von deiner zartesten Kindheit an - sind Meinem Plan vorausgegangen. Deine keusche Seele blieb Meiner eigenen Erziehung vorbehalten. So wie du warst und bist habe Ich dich gewollt. Du wirst Ungeahntes leisten und vollbringen. Selbstlos und opferbereit, wie deine Wesenheit ausgebildet wurde, wirst du imstande sein, Werke zu vollbringen, die deinem geschwächten Körper nicht zumutbar sind.

Meine Herzensbraut! Schau einzig und allein auf Mich, dann vermagst du alles zu tun. Jahrzehnte hindurch habe Ich Mich dir offenbart und in aller Stille dich Mir bereitet. Nunmehr wirst du Meine Pläne ausführen - im Willen Dessen - Der dich hinausgesandt hat.



Verzage nicht ob deiner physischen Schwächen. Hätte Ich dir die Fülle der Kräfte überlassen, wäre deine Seele ungeeignet, die geistige Welt in sich aufzunehmen. Nur zu oft bauen körperlich kraftvolle Menschen auf ihre eigene Kraft, auch auf die ihres Verstandes. Zum Teil sind diese Menschen überheblich und herrschen über andere. Das Schwache wird ausgenützt.



Die göttliche Weisheit aber liebt diese schwächeren Geschöpfe, da sie - in ihrer öfteren Kraftlosigkeit - die Hilfe des himmlischen Vaters erbitten. Ihre Bitten, verbunden mit

oft höchstem Vertrauen, zieht Unserer Gottheit Güte an. Diese körperlich schwächeren und leidvollen Geschöpfe werden - kraft ihres Vertrauens und ihrer ständigen Opferbereitschaft - von Mir, ihrem Schöpfer, durch ihre Engel gestärkt und empfinden den Trost der geistigen Welt.

Auf diesem Weg wird den Seelen die geistige Kraft gegeben. Sie werden ausgebildet, in Ruhe und Gelassenheit alle Unbill zu ertragen. Der Weg zur seligen Ewigkeit wird immer mit Kreuzen begleitet sein. Ausgerüstet mit göttlicher Hilfe und himmlischer Kraft vermögen jene Menschenwesen Unglaubliches zu leisten.



Ich beherrsche dein Sein in diesem Aufgelöstsein. Meine Zärtlichkeiten lösen die Fesseln alles Erdhaften. Hineingebettet ist deine Geistseele in die Unendlichkeit. Atme die Sphären der Ewigkeit!

Dein Tabernakelkönig und Schöpfer ist in und mit dir so wesentlich und wahrhaftig, dass dein Geistherz dieses nicht nur erfüllt, sondern dass auch deine Seele und dein Körper hiervon ergriffen wurden, ja es noch sind. Die Vereinigung Meiner göttlichen Wesenheit mit dir, Meinem Geschöpf, wurde getragen durch Meine Allmacht, die dich aufs tiefste mit Mir verband. Gerührt durch Demut und Reue deiner Unzulänglichkeiten, dein für dich spürbares Unvermögen und deine einzigartige Hingabe-Opfergabe - all dies öffnete Mir Mein Herz, so dass Ströme ewiger Wonnen sich in dich ergossen.



Deutlich ließ Ich dich wissen, was deine Aufgabe ist. Sie gilt Meinem Gottesreich hier auf Erden. Deine Opferkraft ist ungebrochen. Schwerstes Ertragen von Leiden jeglicher Art - verbunden mit größten Entsagungen - machten dich Mir ähnlich. Geboren und ausgerichtet für diese Aufgaben führte und leitete Meiner Gottheit Liebe deine menschlich-geistige Wesenheit alleine. Ich Selbst formte dich. Du vollbringst gar nichts aus dir selbst.

Jahrelang hast du dich gesträubt, Meine Gespräche mit dir schriftlich festzuhalten. Du hast es peinlich vermieden, nach außen hin dein Innenleben preiszugeben. Um so mehr wirkten sich deine Aufgaben in der Stille aus.

Restlos erneuertest du deine Opferbereitschaft für das Priestertum. Wohlan! Viele Meiner Jünger wissen nicht mehr um ihre Aufgaben. Reinheit, Demut, Liebe und Güte sind ihnen fremd geworden. Unzählige dieser Berufenen stehen vor dem Abgrund. Sie brauchen euer Gebet. Mein offenes, blutendes Herz bedeutet Barmherzigkeit und Rettung für die Seelen zugleich.

Geist vom Geiste ist's, Der zu dir spricht. Diese deine tiefe Einsamkeit gehört zur Erfüllung Unseres Planes. „Genüge Ich dir nicht?“ Wenn Ich so bittend vor dir stehe, dann kannst du dich Mir nicht versagen. Ich, dein Geliebter, benötige dich für eine bestimmte Aufgabe; du wurdest ja von Mir dazu ausgebildet. Es ist nicht nötig, dass du dir dessen jetzt schon bewusst wirst. Deine Bereitschaft, Mir zu dienen, genügt. Zage nicht; sehe in allem den Willen deines Schöpfers.



Deine Geistseele hat die Schwingungen himmlischer Sphären erfasst. In diesem Stromkreis geistiger Kräfte wird deine Seele emporgehoben. Licht- und lustvoll erledigst du die notwendigen Alltäglichkeiten. Deine Seele - mit all ihrer Liebesfähigkeit - ist eingetaucht in Meiner Gottheit Größe und Allmacht. Koste diese Kraftquellen; sie sind Stärkung für deine Aufgaben.



Du tust wohl daran, dass du Mich um nichts anderes bittest, als dass Ich dir von Meiner Liebe gebe. Deine Entsagung irdischer Genüsse löst die vollständige Hingabe an Meinen Willen aus. Wahrlich, diese wahre, reine und opfernde Liebe ist der Inbegriff ewig göttlichen Seins!

Wer zur Erkenntnis gelangt ist, dass die göttliche Liebe die Urkraft göttlichen Waltens, das Feuer höchster Geistesglut und die uferlosen Ströme lebendigen Wassers ist, der ist hineingestellt in den Urquell allen Seins.

Eine solche Seele ist eine Oase. Zu ihr neigen sich die Himmel, flüchten sich die irrenden Seelen und kühlen sich die noch leidenden Seelen. Diese kraftvoll mit allen Himmelsgaben ausgerüsteten Menschenkinder verschönern den Anblick der Erdenwelt. Sie sind die Marksteine und Grundfesten Meiner Kirche auf Erden. Längst schon wäre der Zerfall über diesen Planeten gekommen, wäre nicht die kleine Herde, die Mir wahrhaft dient.

Wo und wie immer es dir möglich ist, fordere die Menschen auf zum Gebet, zur Liebe Gottes und zur Liebe an den Nächsten.



Mein geliebtes Kind! Du stehst in der Vollkraft Meiner Macht. Nimm in Demut all die Gnaden an. Du brauchst dich nicht in Scham vor Mir zu verbergen - im Bewusstsein deiner Unwürdigkeit. Warum sollte Ich Mir nicht schon hier auf Erden reine und vollkommene Geistwesen erziehen, die Mir Mein Aufbauwerk auf dieser Erde vollenden helfen? Du wirst noch vieles vollbringen in Meinem Namen!



Wiederum hast du Wochen innerer und äußerer Leiden erlebt. Kostbar war in Meinen Augen die Geduld, die du aufbrachtest, dich selbst zu ertragen. Immer wieder wirst du unter dieser körperlichen Schwäche zu leiden haben. Trotzdem bist du unermüdlich tätig. Meine Geisteskraft bleibt dir nie versagt.



Dein Sehnen überwiegt alle Glaubenskraft!

Voll des Heiligen Geistes ist deine Seele. Noch ist der heilige Brand spürbar in und an dir. Es ist nicht ratsam, dich in eine Versunkenheit gleiten zu lassen. Die Umwelt soll nicht spötteln und aufmerksam werden auf Geschehnisse, die sie nicht versteht.

Deine lautlose Frage nach der innigen Vereinigung Meiner Selbst mit dir, Meiner geliebten Braut, diese wonnesame Beglückung, die Geist, Seele und Körper in den Bann zieht - wie sich dieses Einssein in früheren Zeiten an Meinen Auserwählten vollzog, erklärte ich dir dahingehend: Die Gläubigen wussten um die Heiligung jener Seelen. Im Mittelalter war z.B. die Gottgläubigkeit echt und breit verwurzelt. So war es nichts Außergewöhnliches, wenn mystische Seelen - entsprechend ihren geistigen Fähigkeiten - sogenannte Wunder vollzogen oder in Verückung gerieten. Die gläubigen Seelen erbauten sich an der echten Frömmigkeit einzelner.



In der Jetztzeit halte Ich Meine auserwählten Kinder im Verborgenen, damit sie sich ungehemmt heiligen und ihre Aufgaben - in Meinem Namen - vollziehen können. Diese heute lebenden Auserwählten haben nicht weniger göttliche Geisteskräfte. Sie stützen und erneuern und bauen an Meinem Gottesreich. Sie heilen, helfen und beraten, sie opfern, leiden und sühnen.

Meine Mir geweihten und Mir gehörenden Seelen vollbringen wunderbare Geschehen. Jede geheiligte Seele - in ihrer Eigenart - gibt ein wunderbares Mosaik der Gesamtheit des Gottesbildes und der Gottwesenheit auf Erden. Unerhörte Geisteskräfte wirken machtvoll mit in dieser Einheit.

In den von Mir geheiligten Seelen erhalte Ich Meine Kirche - die Ich Selbst Bin - und ihre Gesetzmäßigkeit. Diese Seelen sind die Wächter des Wahren, Guten und Göttlichen!

Ich klärte dir rasch deine Unsicherheit, die durch ein Buch hervorgerufen wurde. Freudig danktest du Mir, dass du dich nicht enttäuscht sahst. Deine Erkenntnis, dein Wissen um die Existenz höherer Geistwesen gab dir Bestätigung.



Meiner Gottheit Pläne haben ihre Ausführungen durch jene Engelchöre. Mit göttlicher Macht und Kraft ausgerüstet vollbringen sie die jeweiligen Pläne, die notwendig sind. Macht- und würdevoll - entsprechend ihrer Rangordnung - gestalten diese Chöre der Engel die Schöpfung des gesamten Weltalls. Würdevoll geordnet und in weiser Voraussicht vollbringen Meine - von Mir eigens zu diesem Vollzug erschaffenen - Geistwesen Meine Pläne. Es ist ein wundersames Zusammenwirken und Ineinandergreifen einzelner Chöre.

Die höheren Grade der Engel übertragen ihre Aufgaben den jeweils ausführenden Himmelsfürsten. Jedes einzelne der himmlischen Wesen besitzt eine immense Ausstrahlung und Herrlichkeit, Würde und Kraft, dass ein irdischer Mensch solches mit bloßem Auge nicht ertragen könnte.

Eine Seele, die zu Mir hin geordnet ist, hat ständige Föhlung mit ihrem Engel. Liebevoll dient er dieser Seele, diesem Erdenkind. Er führt, er mahnt, er hilft immer, wenn die Seele in Bedrängnis ist. Es wäre ein lukratives Zusammenarbeiten von Engel- und Menschenwesen, wären sich die Seelen dessen bewusst.

Von Meinen Auserwählten wissen nur wenige um diesen Vorzug. Aber umso freudiger nützen sie diesen geistigen Austausch lustvoller Zusammenarbeit. Ein Engel vermag viel, um die Seele zu stärken. Im Einklang und Jubel verherrlichen Engel und die jeweilige Geistseele im Danken und Lobpreisen den Schöpfer aller Welten und Universen.



Die trüblichen Ereignisse, von denen einige Völker betroffen sind, sind gezeichnet von der Macht der Finsternis. Es werden gesetzwidrige Handlungen vollzogen sowie Zerstörungen an Hab und Gut fremder Völker. Die Entfesselten der Unterwelt vollbringen ihr Werk.



Du verlierst dich oft zuviel, um still Meinem Wort zu lauschen. Immerzu ersinnst du neue Beschäftigungen. Zwar ist es weise, in und um sich Ordnung zu haben. Bemühe dich jedoch, in Meiner ständigen Gegenwart zu bleiben. Du hast des öfteren verspürt, dass die Stunden deiner Betriebsamkeit oft eine Leere hinterlassen, und die Unruhe deiner Seele findet nicht gleich Kontakt mit der geistigen Atmosphäre.

Größte Reinheit der Gedanken braucht das Zusammenleben mit Mir. Vom menschlichen Verstand losgelöst vollziehen die geistigen Kräfte jene Ströme und Schwingungen zur göttlichen Urgewalt hin, dass alles Erdhafte ausgelöscht und das Einssein zwischen

Gott und Seele vollkommen wird. Unberührbar vom weltlichen Geschehen gehen jene Seelen einher. Wenige Menschen sind es, die sich - mit dieser göttlichen Kraft ausgerüstet - von Mir führen lassen und die wahren Träger dieser Erdenwelt sind. Das Kreuz, das diese Seelen tragen, die Sühne und Opfer, die sie bereitwillig auf sich nehmen, ist erdrückend und schwer. Sie gleichen Mir in der Nachfolge.



Der Himmel steigt nieder, um dir nahe zu sein. Trinke aus dem Kelch der Liebe, den Ich dir bereitet habe. Es wird dir offenbar werden, was Gott-Vaters Macht an den Geistseelen vermag. Ergieße dich in diesen überströmenden Gnadenbereich und schweige in dankbarem Glück. Du bist Träger; du bist Brücke. Ich werde dir Höchstes offenbaren! Du wirst reichliches Erleben in dir aufnehmen. Ich möchte Meine Liebesgluten in dir ausstrahlen!

Die kleinen Demütigungen, die dir widerfahren, reinigen die Gesinnung. Du verstandest es, sie so zu nehmen, wie Ich sie dir zudachte. Unser Geist der Liebe ist der beste Lehrmeister. ER allein formt und führt deine Geistwesenheit.

Jedes Jahrhundert hat seine eigenen - von Mir auserwählten - Gotteskinder. Den Zeiten entsprechend werden die Seelen, die Ich zu Meinen besonderen Diensten erwähle und schule, jene Aufgaben vollziehen, die notwendig sind. Sie leben unerkannt inmitten der Erdenkinder. Unter allen Völkern zerstreut - zum Wohle ihrer Umwelt - vollbringen sie Meine Pläne. Weithin leuchten ihre geistigen Kräfte und strahlen unbemerkt die Fülle des Heiligen Geistes aus.



Wahrhaftig, du - Meine Geliebte - gehörst Mir allein. Keine Anhänglichkeit schließt dich an eine andere Seele an. Meine ständige Gegenwart und Mein ununterbrochenes Gespräch mit dir lässt dich fühlen, wie zärtlich und besorgt der gütige Gott-Vater ist. Nichts mangelt dir. Deine Seele wird gespeist aus der Quelle Meiner Geistesfülle.

Je einfacher und demütiger, je leerer und hingabefähiger deine geistige Wesenheit ist, um so mehr kann sie in sich aufnehmen, was göttlich ist. Die Vergöttlichung kann sich in dem Maße vollziehen, als die Geistseele allem Erdhaften entrückt ist. Unausprechlich ist das Gehobensein in diese Gnadenwelt. Der Zustand der vollkommenen Einigung zwischen Mir und der Geistseele ist schon Besitz alles Ewigen.

Du schaust in deine Seele wie in einen Spiegel. Der geringste Schatten ist sichtbar. Die Demut bewirkt diese Gnade der Reinigung. Diese Vernichtung des Ichs ist notwendig, um zur vollkommenen Vereinigung mit Mir zu gelangen.

Deine Unfähigkeit nimmt dir allen Mut. Deine vermeintliche Unwürdigkeit sowie dein Unvermögen birgt unausgesprochenes Leid. Diese Vernichtung deiner Selbst wurde hervorgerufen durch kristallklaren Einblick in dein Inneres - in der Mitwirkung des Gottesgeistes.

Soll sich Großes und Heiliges an dir vollziehen, muss der Nährboden in dir auf jeder Basis vorbereitet werden, der in reinsten Vollkommenheit, in der wahrsten Göttlichkeit seinen Ursprung findet. Ein willenloses Werkzeug Unseres Gottesgeistes wird von Uns geformt.



Die mystische Begegnung zwischen dir und Mir ist jeweils eine Glückseligkeit für deine ganze Wesenheit. Sie vervollkommnet deine Wesensart und gleicht sie der Unseren an. Unausprechlich ist die Vielfalt Meiner ewigen Seinsform.

Meine Schöpferkraft ist so unendlich und unausschöpflich, dass nichts, das war, noch ist, noch da sein wird, sich irgendwie und irgendwann je einmal wiederholt. Jeglicher Plan, jegliches Wollen ist einmalige Hinausstellung Meiner Allmacht und Weisheit.



Schweige und genieße die Ruhe in Mir! Deine Gedanken und deine Bitten kenne Ich im voraus. Als dir kurze Zweifel kamen, du könntest getäuscht werden, sagte Ich dir, dass Ich es in Wahrheit bin, Der dich führt, Der sichtbar vor dir steht und Der dich vom Säuglingsalter an umsorgt. Unsere göttliche Sprache verstandest du wohl und verstandest es gut zu unterscheiden, wem sie gehörte.

Wenn du in einfacher Form und in einfachen Worten immerzu angesprochen wirst, so glaube daran, dass Ich eigens für dich da bin. Unsere allmächtige und allweise Gottheit ist einfach, rein und durchsichtig! Der Gottesgeist allen Seins passt Sich jeder Geistseele an und - so sich die Seele willenlos dem göttlichen Geiste anheim gibt - vollendet diese in der Einheit der Dreieinigkeit. Die Geistseele wird ausgerüstet in Liebe, Kraft und Allmacht, in all den göttlichen Eigenschaften. Sie nimmt teil an Unserer Schöpferkraft und führt deren Plan und Aufgaben aus.

Im Verein mit den Chören der Engel sind diese auserwählten Gottes- und Erdenkinder die Vollstrecker Unseres Wollens. Die Menschheit als solche vollendet die Schöpfung im Geiste des Schöpfers. Und wahrlich, ihre Erfindungen und Geistesgaben - der Jetztzeit angepasst - gehen der Vollendung entgegen. Sie haben die Stufen erreicht, die den Zeiten vorgeschrieben wurden. Die Unseligen haben ebenso ihre Vollkraft erreicht. Ihre Vollendung ist gleichbedeutend mit der Vernichtung alles Gewesenen.

Über die außergewöhnlichen Geschehnisse in dir und an dir ängstige dich nicht. Du musst mehr glauben und vertrauen. Mein Wille ist es, dass es so ist. Seit deinen Kindertagen erfreue Ich Mich deiner hingebenden Liebe. Du wolltest die höchsten Gipfel der Vollkommenheit erreichen. Wenn Ich dich nun zu ihnen führe, bedarf es der entsprechenden Ausrüstung. Formgerecht passte Ich sie dir an. Du hieltest still und nahmst alles an, so wie Ich es für dich erdachte. Dir konnte Ich immerzu Kreuze aufladen - große und schwere. Du liebtest und sühntest.



Meine Liebe beugte sich dir in herablassender Zartheit zu. Du sahst dich getäuscht durch Meine Ankündigung eines Geschehens, das sich dann nicht erfüllte. Du hattest doch um Schonung gebeten, um Aufschub. Sollte es Mir nicht möglich sein, deine Bitte zu erhören?

Im Gebet einer reinen Seele liegt viel Macht. Würde die Menschheit zum uneigennütigen Beten zurückfinden, wäre der Bann des Bösen gebrochen. Das richtige Beten vermag die Welt zu verändern.

Ich lehrte euch das echte Beten, das Gebet zum himmlischen Vater. In diesem Hochgebet liegt die Weisheit aller Bitten. Der betenden Seele werden alle Seligkeiten erschlossen. Das ununterbrochene Gebet führt zur innigen Vereinigung mit Mir. Es erfordert viel Übung, die letztlich gekrönt wird.

Bei Meinem Wandel auf Erden war Ich im ununterbrochenen Gebet mit Meinem Vater. Keine Handlung tat Ich ohne Ihn! So gesehen unterordnete Ich Mich Seinem Willen. Immer wieder unterrichtete Ich Meine Jünger von dieser Gemeinsamkeit mit dem Vater. Auf unseren Wanderungen beteten wir gemeinsam. Die Aufgaben Meiner Lehren waren groß und mussten erbeten werden.

Mein Wort spricht unaufhörlich die Geisterherzen an. Meine Lichtseelen sind die Zeugen der Wahrheit Meiner Lehre. In und an ihnen wirkt sich das gesprochene Wort aus. In Ehrfurcht stehen die wahren Gotteskinder vor ihrem Gott-Vater. Sie sind gehorsam gegenüber Seinen Geboten sowie dem Gebot der Liebe, dem Hauptgebot, das da lautet:

Liebe Gott und deinen Nächsten!  
Gehet hin und kündet Meine Liebe!

Deine natürliche Verstandeskraft wirst du ausschalten müssen, wenn du die Sprache der geistigen Welt in dir aufnehmen willst. Immer gilt der Aufnahme geistiger Bindung einer speziellen Vorbereitung. Diese kann augenblicklich gegeben werden - vermöge Meiner Gnade. Dann aber auch - durch die Bereitschaft der Seele selbst - indem sie

Ruhe und Einkehr in sich selbst sucht. Ohne diese beiden Voraussetzungen gibt es keine Inspiration, kein Einhauchen des Heiligen Geistes! Im letzteren Falle kostet es der Seele keine geringe Anstrengung. Es erfordert längere Schulung, die Richtigkeit jener Bindung zu finden.



Nur wenigen Seelen ist es gegeben, die Echtheit göttlicher Wesenheit - verbunden mit Seiner Gegenwart - in ihrer Seele zu erkennen. Die Geistseele wird emporgehoben von der erkennenden Wesenheit ihres Schöpfers. Kraft deren berauscht sie sich in ihrer angemessenen Fassungskraft an der Unbegrenztheit aller Göttlichkeit. Dieser Zustand der Verschmelzung ist Reinigung, Hingabe und Erkennen zugleich. Es ist kein Vermögen des Menschen, in dem das Gefühl mitspricht, sondern größte Wirklichkeit und Einssein von Gottesgeist und der Geist-Seele.

In dieser Zweisamkeit vollzieht sich Schulung, Heiligung und Offenbarung an der betreffenden Seele. Es ist jener Weg der Vollkommenheit, den sich Unser Geist vorbehält, gewisse Seelen selbst zu formen und zu führen und die Wir zu einer bestimmten Aufgabe für das Gottesreich auf Erden heranziehen.

So wie Wir jetzt diese auserwählten Seelen ansprechen, werden dereinst alle Seelen angesprochen, wenn Ich - als ihr Gott-Vater in Jesus Christus - inmitten der Menschheit weile, wenn auch für die meisten unsichtbar.

Die heutigen Kirchen werden mit dem Ende der Jetztzeit ihre Aufgabe erfüllt haben. Ich Bin die Kirche selbst! Die Fortbildung und Vervollkommnung der Seelen wird dann vom Himmel aus gestaltet. Der neue Himmel und die neue Erde werden in einem Geiste vereint sein.



Eine Geistseele ist nur dann aufnahmefähig, wenn sie sich für Gott geöffnet hält. Wenn ein Lernender sich nicht auf das zu Lehrende konzentriert, macht er keine Fortschritte in seiner Weiterbildung. Ebenso bedarf es der Ruhe und Aufgeschlossenheit der Seele, wenn das Göttliche sie erleuchten soll. Die Geistseele muss selbst die Kraft aufbringen, die zarten Anregungen Gottes zu empfinden.

Die Liebe birgt in sich alle Tugenden!  
Sie ist die Krönung im vollkommenen Sein!

Wenn du bereit bist, deine Seele der Stimme deines himmlischen Vaters zu öffnen, so geschieht das in Übereinstimmung mit Meinem Willen. Aus sich kann die Seele diese

geistige Verbindung weder suchen noch herstellen. Der Geistseele Sehnen zu dieser mystischen Vereinigung wird immer nur kraft Meiner Gnade hergestellt.

Hat die Seele Mich erkannt und spreche Ich die Seele in der von ihr Mich erkennenden Eigenart an, so hüllt sie sich in Demut und bejaht das von ihr Vernommene. Wechselweise belehre und erziehe Ich die Geistwesenheit, gebe ihr Trost und lasse sie Meine Wonnen kosten.

Wenn sich die Geistseele an Mein Wort gewöhnt hat, stellt sie Fragen. Diese leiten das Zwiegespräch ein und besiegeln die Treue. Ungeachtet dessen, dass sich die Seele oft getäuscht glaubt, dass sie sich weltentfremdend zurückzieht und dass die Einsamkeit um sie her quälend erscheint, beginne Ich Mein begonnenes Arbeiten mit diesem menschlichen Geistwesen fortzusetzen.

Die Ausbildung findet kein Ende. Sie wird letztlich hinüberleiten in die vollkommene Vollkommenheit göttlichen Wesens. Gott-Vater bildet die Seele nach Seinem Ebenbild.

Alle Geschöpfe waren bestimmt, dieses göttliche Sein mit Mir zu teilen. Sie sollten sich als Geistwesen frei emporschwingen. Darum wurden sie mit ihrem eigenen freien Willen ausgerüstet. Ihre Entscheidung - das Für und Wider - bleibt allein der Seele vorbehalten. Jede Geistseele hat die Gnade, Mich zu erkennen und zu bestimmen, welchen Weg sie gehen will - den Weg zu Gott hin oder aber zum Weltgeist hin, den Weg zum Guten oder Unguten.

Auf diesem von der Geistseele gewollten und gewählten Weg wird der Geist des Menschen jeweils angesprochen, sei es vom Geist Gottes oder sei es vom Geist des Bösen. In jedem Falle lässt sich der Geist des Menschen von der einen oder von der anderen Seite führen und ist an diese geistige Leitung gebunden.

Spürbar wird die Seele sich betätigen im Bereich des Guten oder des Bösen. Immer wird dann der Mensch Erfolge zeitigen in seiner Geistseele.



Es ist gut, dass du dein Geisterz zu Mir hinwendest. Nichts wird dich mehr beunruhigen. Deine Seele wird gesättigt aus der Fülle Meines Liebesgeistes. Die Zerstreuungen der Erdenwelt geben dir weder wahre Freuden noch Trost.

So du Mir jetzt die letzten Stunden des Jahres schenkst, gibt es eine Zweisamkeit, eine mystische Einigung zwischen Lieben und Geliebtwerden, die deine Seele aufjauchzen lässt voll innerer Wonnen. Dein Seelenbräutigam neigt Sich dir zu und lässt dich teilhaben an Seiner Unbegrenztheit göttlicher Eigenschaften.

Ohne Meine allmächtige Geisteskraft vermag die Seele nichts zu erreichen - weder im Geiste noch in der Tat. Unabhängig ihrer menschlichen Belastung bedarf sie der Zustimmung göttlichen Geistes, um sich kraftvoll zu erheben über die Unzulänglichkeiten des Erdenlebens. Mein Wille und Mein Wort befähigt den Geist des Menschen, Göttliches an sich zu erfahren und auszuführen.



Die Seele wird es lernen, sich der Stimme der Gottheit zu öffnen, um die Wahrheiten des ewigen Seins in sich zu erleben. Die innere Welt des Geisterzens wird sich kraftvoll gestalten. Sie wird in sich die Vollkommenheit erzeugen, wenn ihr Geist sich dem sie führenden Geist Gottes unterordnet.

Dieser Menschen Dasein wird nicht eingeeengt im Bereich der Erdverbundenheit.

Die Fähigkeiten der gottesleuchteten Seelen werden vielmehr ihre Tätigkeiten auf diesem Planeten gottgeistig gestalten. Ihre Tatkraft wirkt sich auf ihre Mitmenschen immer günstig aus, dass sich diese angezogen fühlen von der jeweiligen reinen Absicht zu helfen und zu geben, um die Seele ihres Mitmenschen für Gott zu gewinnen.

Der wirksame Geist des Menschen erkennt die Notwendigkeit, Gutes und Wahres zu zeugen. Dies ist doch die Voraussetzung, die Menschen zu wandeln, dass sie aufnahmebereit werden, Gott zu erkennen. Es soll der Vorbereitung dienen, die Menschheit zu erneuern. Viele Gotteskinder vollziehen bereits diese Aufgaben.



Meine Göttlichkeit in dir ermöglicht dir jene Ausbildung, deren du bedurftest, um - gleich Mir- jene Fähigkeiten zu bewirken, die vom Geiste Gottes ausgehen.

Bevor eine Seele diese Ausbildung an sich erfahren hat, muss sie sich in allen Bereichen der göttlichen Tugenden erproben. Diese kraft- und lichtvolle Ausbildung der Seele verlangt harte und gewissenhafte Arbeitsweise an sich selbst.

Unsagbar mühevoll und sehr einsam ist der Weg zu Mir. Nichts kann die Seele an Gnadengaben für sich erkennen, was sie nicht vorher durch Gebet, Leid und Opfer errungen hat. Alles, das die Geistseele sich von Gott erhofft, muss sie anlagemäßig in sich vorbereitet haben.



Selig jener Mensch, der Kraft der Gnade diese wertvolle Arbeitsweise an sich erfahren und die Annäherung Gottes erreicht hat! Nur wenige Seelen erlangen dieses Ziel, da



ihnen dieser mühevollen und zur Selbstentäußerung führende Weg unmöglich erscheint. Jedoch: Jedes menschliche Wesen erfährt in sich die Aufforderung, sich dem göttlichen Geist unterzuordnen. Jede Seele hat die Gabe, sich unverkennbar einzuordnen unter das Gesetz der Allgewalt des Schöpfers.

Der Geist Gottes wirkt in der Stille, in der inneren Abgeschlossenheit.  
Seine Tätigkeit vollzieht sich im tiefen Inneren der Seele!

Die Geistseele ist - ihrem Ursprung nach - ein reines, zur Vollkommenheit erschaffenes Wesen, untergeordnet dem göttlichen Geist, ausgerüstet mit eigenem freien Willen und hingeordnet der unsichtbaren Geisteswelt. Wer - mit göttlichen Werten ausgerüstet - sich dieser Himmelswelt angeschlossen hat, atmet in seiner Seele ununterbrochen himmlische Atmosphäre und genießt den der Erdenwelt angepassten Frieden.



Betrübt und zerknirscht ist dein Wesen, da du dein Unvermögen gegenüber den geistigen Kräften verspürst. Es bedrückt dich die Armseligkeit menschlichen Versagens. Die ausgegossene Leere in dir erscheint dir unerträglich. Diese Aushöhlung des menschlichen Nichts ist von Mir gewollt, bildet sie doch die Grundlage größerer Gnadenauswirkung. Nachdem die Seele ihr Unvermögen erkannt hat, kann sich der Gottheit Fülle ungehemmt ergießen.

Öfters sagte Ich dir, dass jede Gnade im Schmerz geboren wird, dass Ich nichts verschenke, das nicht von der Seele erhofft und ersehnt wurde. Es war Unser Wille, dass du jener Seele von deinem Geistwissen und deinem innerem Reichtum abgabst. Es ist auch folgerichtig, dass deine Geistseele sich darob schmerzlich berührt fühlte. Diese in dir erzeugte Demut ist Vorbereitung und Voraussetzung neuer und größerer Gnadenauswirkung.

Was immer du gibst - sei es Mir oder den Mitmenschen - gebe Ich tausendfach zurück. Du bist in deinem ganzen Sein der geistigen Welt angeschlossen. Zugehörig dem Ewigen - wirst du Ewiges vollbringen! Deine Erden-Umwelt erlebst und erträgst du in Gelassenheit göttlichen Friedens.

Meine Auserwählten sind hineingestellt in das Auswirken göttlichen Seins auf dieser Erdenwelt. Unsere urgöttlichen Geisteskräfte wirken sich durch diese Auserwählten - zum Trost und Heil der Menschheit - aus. Durch die Ausübung Unserer Gesetzgebung bleiben sie die Hüter christlicher Ordnung.

Die Naturerscheinung, der schon seit Tagen anhaltende Nebel, erfordert für alle betroffenen Menschen körperliche Anstrengungen. Der Himmel bleibt verdeckt, die Sonne dringt in den Niederungen nicht durch. Doch niemand ist sich bewusst, dass diese

kosmische Auswirkung Sinnbild geistiger Undurchsichtigkeit ist. Die Höhen und Gipfel der Erde werden vom Nebel kaum je berührt. So stehen auch Meine Auserwählten unberührt im Licht Gottes.



Meine Speise, Mein Brot, ist Mein Wort, das immerdar in den Herzen Meiner auserwählten Kinder Aufnahme findet. Die Geistseele, die von diesem Brot - das Mein gesprochenes und wohlvernehmbares Wort ist - genährt wird, vollzieht ihr geistiges Wachstum hin zur vollkommenen Reife aller Seligkeit.

Ich Selbst Bin das Wort - die Speise - in Meinen göttlichen Eigenschaften und Fähigkeiten, die Meinen Kindern zum Aufbau ihrer Seelen-Substanzen dargereicht wird. Kraft Meiner verschiedenen Gaben nehmen die Seelen, die willens sind, die für sie erforderlichen geistigen Aufbaustoffe in sich auf, um sich Mir anzugleichen. Diese ordnungsgemäße Ausbildung geistig-himmlicher Kräfte ist Voraussetzung zu der Hinaussendung Meiner Kinder, die für das ewig Göttliche zeugen werden.



Das Allheilige in Mir möge euch erfassen und in euch einstrahlen - gleich dem Licht Meiner Liebe und Weisheit. Meine Urgeister mögen in ihrer elementaren Form Meine Fähigkeiten über Meine Auserwählten ausströmen, um sie zu befähigen, sich als Werkzeug Meiner Liebe in dieser Mir eigenen Fülle zu tätigen.

In diesen atomaren Urkristallen Meiner göttlichen Ausströmungen werden Meine Kinder wiedergeboren in Meinem Geiste. So sich diese Seelen diesem Licht zuwenden und sich aufnahmebereit den göttlichen Einstrahlungen aussetzen, wird in ihnen die Überfülle Meiner ausströmenden Fähigkeiten einfließen.

Angereichert und erhellt werden diese Geistseelen immerzu ihre Aufgaben - nach meinem Willen - ausführen. Ich Selbst leite diese Kinder in Meine Willensform und sende sie hinaus.

Die Urgeister sind die austragenden Kräfte Meines Wollens und Meiner ewig-urgeistigen Eigenschaften!

Die Heiligkeit eures himmlischen Vaters ist das Unantastbare Meiner Wesenheit! Meine Heiligkeit ist deswegen unantastbar, weil sie von Erschaffenem geistigerweise nicht berührt werden kann. Alle göttlichen Eigenschaften haben unmittelbar mit der Herablassung und Ausströmung Meines Gottgeistes zu den Geistseelen zu tun.



Meine Heiligkeit ist aber die Krönung, die definitive Zusammenfassung und Erhabenheit aller göttlichen Intelligenzen, die in ihrer grenzenlosen Unerreichbarkeit das ewige Sein in sich einschließt. In ihr, eben in Meiner Heiligkeit, besteht nicht die bedingte Hinneigung als Schöpfer zu den Geschöpfen, wie dieses in Meinen anderen Fähigkeiten zur Ausstrahlung kommt.

Meine Heiligkeit ist Licht, ist unaussprechbarer Glanz,  
das Meine Gott-Wesenheit in aller Macht und Kraft überstrahlt!



Wisse, während Meine Heiligkeit alles Wesenhafte und Seiende im höchsten Maß überstrahlt, so ist das Allerheiligste in Mir die immerzu ausströmende Liebesglut.

Wenn dieses Mein Heiligstes von einem Mir zubereiteten Gotteskind - mithin von seinem belebenden Geist - erkannt wird, dann liegt diese Kindesseele in stummer Demut und Anbetung vor Mir, vor ihrem Gottvater!



Du schautest der Sterne Glanz des wolkenfreien Nachthimmels, erhellt vom Licht des Mondes. Ergriffen standest du in Betrachtung. Doch sagte Ich dir, dass die Sonne in dir mächtiger ins All erstrahlt, als du es je zu ahnen vermagst. Unausprechlich ist der Glanz, der deiner Liebe entströmt. Die Bahnen dieser Strahlen ziehen hinauf in die Sphären und erhellen die Wege der herumirrenden Seelen. Angezogen von dieser lichtvollen Strahlenkraft finden sie den Weg und klammern sich an diese Lichtfunken.



Der Glutliebe Ausstrahlung wirkt sich nicht nur auf die äußere sichtbare Umgebung aus. Auch die für euch unsichtbare Welt ist beteiligt an der Formgebung und Aussenkraft eurer Geistesfülle, denn auch sie möchte profitieren von der Gnadenkraft Gottes in diesem Lichtwesen.

In jeder Geistseele ruht eine eigene Welt - nicht fassbar dem Menschenverstand. Ich werde dich selbst in deine Welt hineinführen und sie dir sicht- und fühlbar offenbaren. Es ist ja dein Himmelreich, dein Schöpfungswerk - in dir selbst.

Mein geliebtes Kind! Des Lichtes Fülle strahlt in dich ein. Gib es immerzu weiter, auch in gedanklicher Form. Erhelle deine Umgebung und lasse Mein Licht auch in der Ferne erstrahlen - durch deine Liebesstrahlen. Segne Meine Erdenkinder! Es ist eine Liebestat an diesen dir unbekanntem Seelen.



Machtvoll soll Mein Licht durch euch hindringen in die noch gebundene Geisteswelt, um aufzulösen die Finsternis dieser Erdenwelt.



Das Heilige, das dich erfasst, ist die Verherrlichung Meiner Gottheit in dir. In Bewunderung dieser Auswirkung wird deine Wesenheit eingeschlossen in die Kraftfelder Meiner ununterbrochenen Ausströmungen. Es sind die eigentlichen Quellen aus Meinem Ur-Geiste.



Ich sagte schon des öfteren, dass dem Hinaufgleiten oder dem Hinaufschwingen eures Geistes keine Grenzen gesetzt werden.

Im ewigen Gleichklang und in dem Immer-gleich-fort in sich kreisenden Liebesstrom Meines Gottvater-Seins, finden die Steigerungen eures Aufstiegs in die Sphären Meiner Himmel immer neue Möglichkeiten. Diese Tätigkeit eures Geistes in der Steigerung eurer Vervollkommnung ist die freie, selbsttätige Ausbildung eurer Geist-Wesenheit.



Der innewohnende Gottgeist wird dir allzeit Weg und Führung sein!

Nach Meiner sakralen Begegnung empfandest du - wie immer - die Schwingungen der Unendlichkeit. Dein menschliches Sein - in Auflösung all seiner Kräfte - entfaltete himmlische Gegenwart. Das Hineingleiten in die Höhen der Geisteswelt ließ Seligkeiten kosten, die dich trunken machten. Du befandest dich im schlafähnlichen Zustand, in dem alles Menschliche stille steht.



Ungeahnte Gotteskräfte strömten auf dich über und ertränkten deine Seele im Ozean göttlichen Seins. Es sind Meere der Gnaden, in denen die Seele getaucht wurde, Gewässer des Unendlichen, die berühren, aber sich nicht fassen lassen. Für Sekunden warst du eingeschlossen in die Macht göttlicher Wesenheit. Der lichtvolle Glanz liegt noch auf dir - und Meine Berührung lässt dich stille sein im Einssein mit Mir.



Nichts Außergewöhnliches zeichnet die Heiligen der Jetztzeit aus. Ihrer Seelen Ausbildung vollzog sich in der Stille, in der Hingabe an Meinen Willen, im ununterbrochenen Gebet und in der ständigen Opferbereitschaft. Die Liebe ist Zeugnis ihres Tuns.

Die göttlichen Berührungen in der Seele, die die Schwingungen mit der geistigen Welt auslösen, verleihen dieser ungeahnte Kräfte. Ihre Tätigkeit vollzieht sich auf die Ausbildung des Geistes, die wesensbedingt auch den Verstand mit einbezieht. So gelangt die Mensch-Geist-Seele zur harmonischen Ausbildung ihrer geistigen und körperlichen Kräfte.



Angepasst an der Seele Vermögen offenbart sich Unser Geist und spricht die Seele an in seiner ureigensten Eigenschaft, Sich mitzuteilen, um von Seinem Geschöpf erkannt zu werden. Gottes ununterbrochenes Werben - jeglicher Form - soll die Geistseele an die Gottheit anschließen, damit der göttliche Plan verwirklicht wird.

Göttliche Kräfte und Eigenschaften gehen auf die vom Geist Gottes geschulten Seelen über, damit sie hohe geistige Fähigkeiten ausführen - dem Willen Gottes gemäß.

Die Geistseele wird durch die von Gott übernommene Führung - wie auch durch hartes Arbeiten an sich selbst - zu außerordentlichen Fähigkeiten herangezogen, die göttlichen Ursprungs sind.

Diese kleine Schar von Seelen, die sich von Mir führen lässt, sind die Keimträger der neuen Welt! Sie tragen in sich den Plan der neuen großen Erdengemeinschaft. Die neue Menschheit der kommenden Zeitperiode erfüllt die Aufgabe geistiger Vervollkommnung. Sie vollzieht die geistige Vollendung, die Höerschwingung der gesamten Menschheit. In ihr gelangen geistige Kräfte zur Auswirkung, die der Himmelswelt angeschlossen sind.



Offenbarungen vollziehen sich nur in größter Stille!

Deine Seele ist erfüllt von Unserem Geist. Ihr Sehnen dringt durch alle Welten. In den geistigen Welten fühlt sie sich geborgen; sie atmet den Hauch der Ewigkeit.



Meiner Gottheit Wesen ist Kraft, unbegrenzte Kraft Unseres Geistes, die das gewaltige All formt und erhält. Kraft, die ununterbrochen ausfließt, sich verschenkt und Kräfte, die Kräfteauswirken zurückfordert. Unfassbar ist für den menschlichen Verstand dieser göttliche Vollzug der Kraftgestaltung. Mit dieser Unserer ureigensten Kraft ziehe Ich die Seelen an und vermittele ihnen - kraft Meiner Macht - den Anschluss an Unsere Gottheit.



Die Reinheit der Seele gleicht einem Magnet, der die Kräfte göttlichen Seins anlockt. Dieses geheimnisvolle Auswirken göttlicher Kräfte in die Geistseele bringen ihr ungeahnte Vermögenkräfte, kraft derer die Seele zu den Himmelssphären emporgehoben wird.

Spürbar ist auch die Kraftzunahme des oft zu schwachen Körpers, der nunmehr kräftemäßig Unmögliches vollbringt. Der Mensch ist sich seiner Armseligkeit bewusst. Die Seele weiß, dass sie von der Kraft des Schöpfers getragen und erhalten wird. Ich Bin die Kraft, aus der der Körper lebt und atmet!



In jahrzehntelangen Zwiesprachen erzog Ich deine Seele - hingeeordnet Unserem Willen, Unserem Gottesgeist. Wenn du diese Zeit überblickst, erscheint dir dieser lange Weg nicht mehr so erschwert und mühevoll. Du möchtest auch nicht mehr zurückschauen auf die oft unsäglich bitteren Stunden, die deine Körper- und Seelenkräfte aufzehrten.

Dein Wille war so einheitlich mit dem Unseren verbunden, dass dir die Qual deiner inneren und äußeren Leiden zur einzigen Freude wurden. Geformt und ausgebildet in machtvoller Herrlichkeit vollzog sich deine geistige Umwandlung.



Nunmehr wollte Ich dir Aufklärung geben, was sich an der Seele Großes offenbart: In Wirklichkeit gibt es nichts Einmaliges, Großes, das die Seele erwartet.

Ein Bauwerk, das zur Größe emporragt, besteht aus vielen, unzähligen Steinen. Ebenso vollzieht sich der Bau im inneren Bereich. Tausende und abertausende Mosaiksteinchen - bunt gewürfelt durch Gebete, Opfer, Sühnen und Leiden jeglicher Art - streben hinauf. Bezeugungen liebender Ergüsse und Tätigkeiten all dieser geistigen Kräfte bewirken das himmlische Bauwerk, geformt und vollführt von göttlicher Kraft. Dem menschlichen Auge unsichtbar wachsen sie gen Himmel.

Nur in wenigen Fällen offenbare Ich diese Meine göttlichen Bauwerke der menschlichen Öffentlichkeit. Die Erdenmenschen würden immer versuchen, Steine aus diesem Bauwerk herauszuberechnen, um sich teils selbst damit zu bereichern oder aber auch, um den betreffenden geistigen Bau zu schädigen.

Was ist in Wahrheit groß oder gering? Ich Bin der Größte und Ich War der Geringste unter den Menschenkindern! In geistiger Vorausschau bin Ich immer Vorbild!



Eine Geistseele, die Ich zu einer bestimmten Aufgabe herangezogen habe, ist deswegen nicht größer und höher in ihrer geistigen Reife; sie bekommt nur mehr ausführende Kraft, ihre Aufgabe gottgerecht auszuführen.

Der Seele Blick in die göttliche Welt geschieht in Sekundenschnelle. Klar erkennt sie den sich ihr offenbarenden Teil himmlischer Atmosphäre. Stufenweise wird sie geschult für die Geisteswelt - angepasst ihrer jeweils vermögenden Seelenkraft.

Was du hörst, ist Wahrheit.  
Was du in dir erlebst, ist Wirklichkeit.

Aus dem ewig Beständigen heraus offenbart sich dir der Geist Gottes. Keinem menschlichen Wesen näher angeschlossen ergab sich deine Seele einzig dem Göttlichen. Ungestörte Auswirkung des Heiligen Geistes brachte jenes Werk in dir zustande, das gleichgeformt - durch beider Willen - das Ewige geprägt hat. Unsere Gottheit ist dein Eigentum; dein menschliches Dasein gehört Uns.

Menschliches Unvermögen wird getragen von göttlicher Kraft. Diese Schöpferkraft gebietet ununterbrochen Neues, Endliches und Unendliches! Endliches im Kosmos - Ewiges in den Geistseelen. Diese Seelen - gezeugt und ausgegangen vom Geiste Unserer Gottheit - sind leuchtende Gestirne in der Erdenwelt, soweit sie sich von der göttlichen Sonne anstrahlen lassen.



Das Erkennen geistigen Vermögens wirst du nicht in menschlicher Sprache festlegen können. Weder begreift es der Verstand - noch die wenig ausgebildete Seele. Nur die auf göttliche Fähigkeiten hin ausgerichtete Geist-Seele ist sich der weltumspannenden Schöpfungskraft bewusst, in der sie göttliches Sein und Wirken erkannt und in deren Ausführung sie teilweise hineingezogen wird.

Ich Bin die Ruhe! Nur in Mir wirst du die Ruhe immer finden!  
Die Zeit gehört uns - Mir und dir.

In deiner Seele ist viel Klarheit. Die Überwindung äußerer Schwierigkeiten vollzog sich - in dir - in aller Stille, da du deinen Willen dem Meinen unterordnetest. In dieser Gesinnung vollbringt die Seele unverkennbar ihre größten Taten. Es bedeutet gleichzeitig das Wachsen inneren Reichtums.



Du bist voll Unseres Geistes! In unverändertem Reichtum offenbarte Ich Mich dir. Deine Seele überstrahlt die Nichtigkeit des menschlichen Seins. Durch deine

Begegnung mit Mir ist dein ganzes Wesen aufgelöst, hingeordnet geistiger Atmosphäre aus dem Ewigen. Ich sagte dir bereits, dass Ich dir vieles anvertrauen möchte und du dich bereiten sollst für diese Tätigkeit deiner Seele.

Die Begegnung zwischen Gott und Seele vollzieht sich jeweils in ganz enger geheimnisvoller Form, die selbst die Engelwelt ins Staunen setzt. Unvergleichbare Großmut des immer Seienden neigt sich der auserkorenen Seele zu, um sich aufs innigste mit ihr zu vereinen.



Ich schenke Mich Selbst der Seele,  
ganz ausgegossen, ganz Liebe, ganz Wesenseinheit!



Die Wahrheit findest du nur in Mir - jene Wahrheit, die deiner Seele Kenntnis gib. Ich Selbst bilde die Seelen aus - kraft Unseres Geistes und der Bereitschaft der angemessenen Fähigkeit des Menschengeistes. Den Bemühungen der Geistseele bleibt es vorbehalten, sich Unserem Geist zu nähern. Sie vermag in die unerforschlichen Tiefen göttlicher Kräfte hineinzutauchen.



Ungesättigt, unerfüllbar wird bleiben der Seele Flug durch die Gezeiten und Räume. In den von Mir erhellten Stunden erkennst du die Wahrheit und Wirklichkeit der geistigen Welt.

An ihr gemessen ist für dich die Umwelt eine Leere, ein Rauch, der vergeht. Nur die Gewissheit, in jeder Seele, an jeder Blume und an jedem Baum, ja in jeder Kreatur den Schöpfer zu sehen, ist dir Veranlassung, zu danken.

Durch alle Himmel dringt der Seele Sehnen!

Gewaltige Himmelskräfte vereinen sich mit der Liebe Sehnsucht und jubeln dem dreieinig Ewigen. Es ist Mein Trost, diese Zeugen göttlicher Macht auf eurem Planeten zu wissen; sie erhalten die Erde. Jene Seelen strahlen das Göttliche aus, und vereint mit den Engeln wirken sie dem Bösen entgegen.



Dem Gesetz der Erdenwelt ist auch die auf der Erde lebende Geistseele untergeordnet. Deshalb ist es auch nicht möglich, dass der Geist des Menschen mit der Geisteswelt des Alls in persönlich sichtbare Berührung kommt.



Wenn auch unsichtbare Geister von Verstorbenen und solche, die der Himmelswelt angeschlossen sind, euch in Massen umgeben, so fühlt sich doch jede Seele allein und in sich einsam.

Das Gesetz des Leides, das jeder Geistseele zugeordnet ist, befähigt die Seele, ihren Kampf mit den geistigen Kräften aufzunehmen. Sie kann sich machtvoll entwickeln, wenn sie den Wert ihrer inneren Fähigkeit, der innewohnenden Geistseele erkennt.

Jeder Geist kennt seinen Schöpfer und fühlt sich Ihm zugehörig.

Die Hinwendung der Seele zu Gott ist folgerichtig ganz natürlich. Auch der Mensch, der Gott verneint oder der sich über Meine Gebote hinwegsetzt, erfühlt die Hinwendung zum Göttlichen, zum Schöpferischen. Deshalb wird auch über die Seele Gericht gehalten. Beide - Geist und Seele - machen den Menschen erst als solchen wirksam in seinem Sein.



Hingabe erfordert Gehorsam!

Wenn die Seele Gott erkannt hat, wenn sie den Geist Gottes erfühlt, wenn Gottes Wesenheit für sie ausschließlich wurde, dann tritt jener Zustand ein, da Unser Geist direkt mit der Seele in Verbindung kommt. Jede Mittlerschaft der übrigen Geisteswelt tritt zurück, da nunmehr göttlicher Geist die führende Rolle in der betreffenden Seele übernimmt.

Die noch wenig ausgebildeten Seelen werden - entsprechend ihrer geistigen Aufnahmefähigkeit göttlicher Wahrheiten und göttlichen Seins - von der Engelwelt angesprochen und angeleitet. Nach göttlichem Gesetz sind die Engel die Hüter und Vollstrecker göttlicher Anordnungen. Sie stehen auch den Menschen - auf dem Weg zu Gott hin - bei.



Kraft Gottes, der dein Sein belebt, wirst du Vollmachten ausführen und Begegnungen haben, die dem Nächsten Hilfe jeder Art bringen. Unverkennbar wirst du die Führung und den Willen des Vaters erkennen. Aufgabe und Zweck liegt immer im Bereich des Möglichen und im Dienen der gegenüberstehenden Seele.

Ich setz die von Mir geführten Menschen überall dort ein, wo sie zur Erhaltung des Gottesreiches notwendig sind. Trost und Hilfe geben sie dem Darbenden an Leib und Seele. In ihrem Wirkungsbereich sind sie die Säulen der Kirche, die Ich Selbst Bin.



Nächstenliebe ist jetzt wesentlichstes Zeichen der Göttlichkeit!

Helfenwollen, Verstehen aller Nöte, sich opfernd und hingabebereit für das Seelenheil des anderen Menschen zu sein und zu geben - ist notwendig. Gebet immer, wessen die euch gegenüberstehende Seele bedarf.

Mein Geist ist Sprachrohr durch euch. Mein Geist füllt eure Seelen wieder an, so ihr das Göttliche aus euch ausleeren und ausströmen lasst. Gebt immerzu! Mein Gnadenstrom versiegt nie! Ich gebe und spreche durch euch!



Diese fruchtbare Erkenntnis bestimmter göttlicher Geheimnisse waren das Ergebnis erlittener Schwere. Unsagbar geistige Erlebnisse wurden dir übermittelt.

Eine Veränderungsform deiner Wesenheit wurde vollzogen. Deine Zugehörigkeit der geistigen Welt erfühlst du, und die weiten Räume des Alls waren dir Heimat. Unüberschaubare Weiten verschmolzen im Einssein mit Mir, deinem Schöpfer.



Ahnten Meine Kinder auf der Erde dieses Glück, das die Seelen empfinden, wenn sie der Gottheit - durch die Bande der Liebe - angeschlossen sind? Unermesslich ist die Fülle Meiner Barmherzigkeit, die Ich auf die Menschheit herabströmen lassen möchte. Ein Aufblick allein genügt schon, um Mich der Sünder zu erbarmen. Ich möchte die gesamte Menschheit hinaufbringen in die weiten Räume der gehobenen Welt. Alle sollen Anteil haben an der friedvollen Atmosphäre der geistigen Schöpfung.

Der Sinn Unseres Schöpfungsplanes war ursächliche Voraussetzung für die Mitverantwortung und Mitregierung aller Geistwesen im gesamten All. Es sollte die Teilnahme an der immerwährenden Vollendung alles Geschaffenen sein. Dieses Geheimnis liegt in der Vollendung der Seele verborgen.



Gib Mir das physische Leid. Lege es in Meine Hände, damit Ich es austeilen kann. Tue es nicht sinnlos ab, Ich gab es dir zur Sühne. Nehme es in Geduld an, denn so wie es kam, so wird es dir wieder genommen.

So wenige Seelen sind es, die ein Kreuz auf sich nehmen wollen. Ich lege Meinen Auserwählten Kreuze auf, oft so schwer, dass sie nur mit Meiner Kraft tragbar sind. Seit Meinem Opfertod nehmen alle Meine Auserwählten an diesem Sühneleben teil.



Der Glaube an Gott-Vater und an das Ewige ist verlorengegangen - vorwiegend durch das kaum noch praktizierende Gebets- und Opferleben. Der Materialismus, das Raffes und die nimmersatte Gier nach weltlichem Hab und Gut sowie die boshafte Auswirkungen der geistigen Gesetzlosigkeiten treibt die Erdenkinder immer mehr dem satanischen Abgrund zu. Würde man doch erkennen, dass einzig und allein der wahre Gottesglaube mit seinen ethischen und göttlichen Gesetzen den Menschen die Grundlage geben zu einem geistig reinen, universellen Leben!

Wahrheit ist immer das, das jeweils erkannt wird

Das, was ihr ‚Tod‘ nennt, ist in Wirklichkeit die Neugeburt der Geistseele, die in die Heimat ihrer Geisteswelt zurückkehrt. Gleichzeitig - mit ihrem Ausscheiden aus ihrem stofflichen Körper - wird die Seele in ihrem feineren geistigen Körper empor getragen in die ihr zugewiesene Ebene, auf die sie sich auf Erden vorbereitet und ausgebildet hat. Oft empfindet die Seele kaum den Übergang vom Stofflichen zum Geistigen, da sich die Trennung meist im Unterbewusstsein - besser gesagt: in der Bewusstlosigkeit - vollzieht. Der Tod ist für die Seele gleichbedeutend mit Erlösung oder Freiheit des Geistes von allem Stofflichen.



Die Seele war beim Beginn des menschlichen Körpers berufen, sich geistig höher zu entwickeln, sich zu vervollkommen, um sich bei ihrer Wiederkehr in höheren Stufen zu bewegen. Ein Stufegrad herrscht über dem anderen.

Wie wertvoll ist ein reines, besonnenes Leben auf Erden im Hinblick auf die Weiterführung gleichen Lebens in der geistigen Welt!

Die Reinheit der Seele ist der Schlüssel zur Vollkommenheit!



Öffne deine Seele ganz weit, damit Ich Meine Gottheit darin bergen kann!

Das Reich Gottes hat sich auf die Erde gesenkt. Die Seelen, die dieses Reich aufbauen, tragen die neue Gotteswelt in sich. Aus allen Völkern und Religionen habe Ich Mir Meine Auserwählten geholt. Meiner Gottheit Thron habe Ich in diesen Seelen aufgeschlagen. Sie leben Meinem Willen und vollziehen Meine Pläne. Kraftvoll wurden ihre Seelen ausgerüstet. Sie herrschen über die Seelen, über die Kräfte der Natur.

Ich, der Urgewaltige, teilte Meine Gotteskraft - denn Meiner Gottheit Wesen ist Kraft - mit Meinen Kindern, dass sie schöpferisch die Erde neu gestalten. Das ist

eine Wiederkunft auf Erden am Ende dieser Zeitrechnung. Ich Bin wahrhaftig zurückgekehrt. Meine Herrlichkeit strahlt in den Seelen auf.

Das unbegreifliche Gottesgeheimnis wurde zur heutigen Zeit aufgeklärt und erkannt. Noch liegen die letzten Geheimnisse verborgen, denn ihr könnt sie jetzt noch nicht fassen. Aber sie werden offenbar werden zur rechten Zeit.



Deine Seele atmet das Glück Meiner Gottheit! Dieser fühlbare Brand verschafft dir das kostbare Bewusstsein Meiner Liebe und Meiner Nähe. Mein ganzes Wesen ist Liebe - und von dir erwarte Ich nichts anderes als Gegenliebe, Liebe, die unaufhörlich Gegenliebe erzeugt.

Ich habe dich Mir behütet und vor der Außenwelt beschützt, dass nichts zwischen uns tritt. Unaufhörlich hörst du die Stimme deines Geliebten! Diese Wunder, die Ich an den Seelen wirke, sind unverkennbar das große Geheimnis göttlicher Schöpferkraft. Hineinbezogen in das göttliche Sein erfüllt die Seele das Allgewaltige, das Raum- und Zeitlose, das unbegrenzte Ausströmen aller Göttlichkeit.



Es ist für dich ein heiliger Tag! Diese Heiligkeit besteht in Meiner unsagbaren Nähe, im Überströmen göttlichen Glanzes. Das Ausmaß dieses Hineingezogenwerdens in Meinen göttlichen Geist bedeutet für die Seele den Himmel der Himmel. Meine Geisteskraft allein vermag die Seele in diesen außersinnlichen Zustand zu erheben, der frei von jeglichem Begehren und Wollen ist. Nur das Ausgegossensein, das Losgelöstsein von irdischen Banden und die Hinwendung zum Urquell der Liebe erfüllt die Geistseele.

Meine göttliche Schöpferkraft erzeugt fortwährend die Plasmen göttlicher Wesenheit. Sie wirkt sich nicht nur im unermesslichen Weltall aus, auch in den Geistseelen Meiner Geschöpfe. Sie zeugen von der Größe und Vielfältigkeit, von der Macht und Vollkommenheit des ewig Göttlichen.

Diesen immerwährenden Erneuerungen zufolge ist es für euch verständlich, dass alles Morsche und Untaugliche, alles Verderbliche ausgemerzt werden muss. Das Unvollkommene muss weichen. Euer Planet und seine Bewohner wurden gesetzmäßig rein und gut erschaffen. Aber die Verderbtheit der Menschen - hervorgerufen durch die freie Willensentscheidung, welche gleichbedeutend als Prüfstein der Seele zu sehen ist - nahm in den Jahrtausenden satanische Ausmaße an, dass nur eine Reinigung die Erlösung bringen kann.

Die Menschen erschuf Ich nach Meinem Bild, ausgerüstet mit Meinem Geistfunken. Sie verzerrten dieses Bild. Doch Ich wirke große Wunder an den Seelen; unmerklich vervollkomme Ich diese. Es sind nicht nur jene geistesstark, die in Meinem Namen in den Kirchen eine Aufgabe ausführen. Das Wirken Unseres Geistes vollzieht sich in den Seelen, die sich Uns überantworten.

Jede Zeitperiode erbringt neue Aufgaben mit vollendeten Fähigkeiten, die überleiten ins unerschöpfliche Dasein der Welten. Angepasst diesem Zeitgeist wirke Ich in den Geistseelen - entsprechend ihrem geistigen Vermögen - auf die nahenden Umwälzungen auf eurem Planeten hin. Diese Veränderungen wirken sich auf allen Gebieten aus, auf Kirchen, Völker, Erdteile, Meere wie auf atmosphärische und witterungsmäßige Ausstrahlungen.

In unzähligen Ansprachen und Unterweisungen offenbarte sich dir Unsere Gottheit und vollzog - von dir ungemerkt - eine Ausbildung, die dich nunmehr mit der Überwelt in Verbindung bringt. Deine Verstandeskräfte werden den Geisteskräften unterlegen sein, da sie die erdgebundene und der der Erdenwelt gesetzmäßige Umgebung und Planung nicht übersteigen können.



Deine Seele weiß um diese belebende Anhauchung Unseres Geistes, die kraft Unserer Urkraft, deinem dir innewohnenden Geist, neu in seiner leiblichen Umhüllung das Weiterleben vollzieht.

Machtlos und hilflos - im Erkennen deiner völligen Untauglichkeit zu jeglichem Tun - überantwortetest du dich Meiner Erbarmung. Dem physischen Ende nahe war es gleichsam ein Hingleiten und Auflösen deiner Willenskraft ins unendliche Sein.



Diese Vollendung menschlichen Wollens zu dem Göttlichen hin brachte der Geistseele neue Möglichkeiten des Erkennens geistiger Welten. Brauchbar gestaltet sich ihre Weiterbildung für die höheren Sphären - und angeschlossen den höheren Geistwesen wird sie machtvolles Vollbringen tätigen.

Der Mensch lebt nur vom Geiste. Je mehr er sich diesem unterordnet und sich von ihm ausbilden lässt, um so rascher ist sein Wachstum in die geistige Atmosphäre. Eine Geistseele, die nicht mehr erdgebunden ist und sich der Materie entsagt, die sich in die Bereiche höherer Welten emporschwingt, wird schon hier auf Erden göttliche Pläne ausführen und erfüllen können. Diese Seelen sind die sichtbaren Helfer Gottes, die Außergewöhnliches vollbringen.



Ich habe deine Körperschwäche geadelt mit Meiner Kraft. Mein Wille war es, dich krank und schwach zu wissen. Neue Geisteskräfte formen deine Seele. Erkenne deine machtvolle geistige Wesenheit. Aufgerufen bist du, in Meinem Namen göttliche Werke zu vollbringen.



Unser Wille heißt dich kraftvolles Gestalten an deiner Mitmenschen Seelen zu bewirken. Überzeugendes Vermögen deiner Geistseele wird dir Kräfte geben, die eingreifen in die Geschehnisse anderer Seelen. Auswirken wird sich Unser Geist in dir - zum Heile deiner Umwelt. Ausgebildet ist deine Geistseele und geborgen ruht sie in Unserer Liebe. Daher wurde sie als eigene geistige Wesenheit befähigt, ihre Aufgaben zu vollziehen.



Für diese innere Schau gibt es keine menschliche Sprachform. Erfasst wurde deine Seele von der Auswirkung und Teilhabe Unseres Gottgeistes. Die Geistseele ist in Wirklichkeit ein Atom unserer Göttlichkeit! Kraft und ewiges Sein ist ihre Wesenheit, Kraft, die die Seele ausbildet - hin zur Vollendung.



Meine Wesenheit geht in die Seele ein - ebenso Mein Wort in gleicher Form. Beide sind Nahrung zum Aufbau der Geistseele. Dir wurde eine zeitlang nur die äußere Substanz entzogen, nicht die Speise des ewig Göttlichen, das Wort, welches Ich Bin.



Der Blick in die Sternenwelt macht deine Seele frohlocken. Ungestillte Sehnsucht zieht dich hinan. Es ergreift dich die Macht der hohen Geisteswelt, die dich schwingungsgemäß emporhebt.

